



Polizeiliche Kriminalstatistik 2019 Ausgewählte Zahlen im Überblick

Die Innenminister und -senatoren der Länder und des Bundes haben sich im März 2020 mit der Polizeilichen Kriminalstatistik 2019 befasst und den nachstehenden Bericht durch einstimmigen Beschluss zur Kenntnis genommen.

Die Kriminalität in der Bundesrepublik Deutschland

- Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2019 -

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1 | Allgemeine Hinweise | 5 |
| 2 | Ziel, Inhalt, Aussagekraft und Besonderheiten | 7 |
| 3 | Überblick 2019 | 10 |
| 3.1 | Straftaten | 10 |
| 3.2 | Tatverdächtige | 11 |
| 3.3 | Opfer | 11 |
| 4 | Ausgewählte Aspekte der Kriminalitätsentwicklung | 12 |
| 4.1 | Straftaten insgesamt | 12 |
| 4.2 | Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße | 13 |
| 4.3 | Ausgewählte Straftaten/-gruppen | 14 |
| 5 | Überblick Straftatenanteile | 24 |
| 6 | Langfristige Entwicklung | 26 |
| 6.1 | Kriminalität insgesamt | 26 |
| 6.2 | Langfristige Entwicklung in ausgewählten Kriminalitätsbereichen | 28 |
| 6.3 | Entwicklung der Aufklärungsquoten | 30 |
| 6.4 | Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen | 31 |
| 7 | Tatverdächtige | 32 |
| 7.1 | Tatverdächtige bei „Straftaten insgesamt“ | 32 |
| 7.2 | Tatverdächtige bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ | 33 |
| 8 | Opfer | 34 |
| 8.1 | Opfer insgesamt | 34 |
| 8.2 | Opfer nach Staatsangehörigkeit | 36 |
| 8.3 | Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte (PVB) als Opfer | 37 |
| 9 | Erläuterungen zu den Tabellen | 38 |
| 10 | Glossar und Abkürzungsverzeichnis | 43 |
| 10.1 | Glossar | 43 |
| 10.2 | Abkürzungsverzeichnis | 47 |
| | Impressum | 49 |

1 Allgemeine Hinweise

Auf der Homepage des Bundeskriminalamtes (BKA) (www.bka.de) ist über den Pfad „Aktuelle Informationen/Statistiken und Lagebilder“ die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) zu finden.

Seit dem Berichtsjahr 2012 stehen eine Vielzahl von Statistiken zu Fällen, Tatverdächtigen und Opfern sowie Zeitreihen zum Abruf bereit. Eine Auflistung der im aktuellen Berichtsjahr veröffentlichten Tabellen ist der Übersicht im Kapitel „Erläuterungen zu den Tabellen“ zu entnehmen.

Begriffe und Abkürzungen

Bei der tabellarischen Darstellung von Informationen zu Straftaten/-gruppen werden immer der Straftatenschlüssel und dessen Bedeutung (diese ggf. gekürzt) angegeben. Die Übersicht über alle für das aktuelle Berichtsjahr gültigen Straftatenschlüssel inklusive der vollständigen Bezeichnung ist im PKS-Straftatenkatalog enthalten, der auf der Homepage des BKA abrufbar ist.

Der PKS-Straftatenkatalog enthält zudem eine Auflistung aller Summenschlüssel, mit denen in einigen Deliktsbereichen nach fachlich definierten Anforderungen mehrere Straftatenschlüssel zu einer Straftatengruppe zusammengefasst werden, z.B. „892000 Gewaltkriminalität“. Welche einzelnen Straftatenschlüssel den Summenschlüsseln jeweils zugeordnet sind, ist dem Dokument „PKS 2019 - Übersicht Summenschlüssel“ zu entnehmen, das ebenfalls auf der Homepage des BKA abrufbar ist. Dort ist beispielsweise aufgeführt, dass der Summenschlüssel „892000 Gewaltkriminalität“ die folgenden Straftatenschlüssel umfasst:

| | |
|--------|--|
| 010000 | Mord |
| 020000 | Totschlag und Tötung auf Verlangen |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer |
| 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien |
| 233000 | Erpresserischer Menschenraub |
| 234000 | Geiselnahme |
| 235000 | Angriff auf den Luft- und Seeverkehr. |

Gemäß Bundesgleichstellungsgesetz § 4 Abs. 3 soll in Rechts- und Verwaltungsschriften sowie im dienstlichen Schriftverkehr die Gleichstellung von Frauen und Männern sprachlich zum Ausdruck gebracht werden. Diese Vorgabe wird analog auch auf diese Publikation angewandt. Folgende Gegebenheiten müssen jedoch berücksichtigt werden:

- Geschlechtsspezifische Formulierungen können nur verwendet werden, wenn die Texte in der Formulierungshoheit der Autorin/des Autors liegen.
- Katalogwerte sind definierte Begriffe und können in dieser Publikation nicht – abweichend von der getroffenen Festlegung – in geschlechtsspezifischen Schreibweisen verwendet werden. (Katalogwerte werden in Anführungszeichen dargestellt.)
- Zitate aus anderen Vorschriften/Publikationen/Texten, die nicht geschlechtsspezifisch formuliert sind, können ebenfalls nicht geändert werden.

Fachbegriffe und Abkürzungen werden im Kapitel „Glossar und Abkürzungsverzeichnis“ erläutert.

Datenvergleiche

Die Tabellen der PKS werden auf Basis der jeweiligen vorliegenden Einzeldatensätze in den Landeskriminalämtern (LKÄ) und dem BKA nach festgelegten Regeln erstellt. Systembedingt können die auf Bundesebene ermittelten Werte geringe Abweichungen zu den in den Ländern veröffentlichten Daten aufweisen.

Aufgrund von Auf- bzw. Abrundungen bei Prozentzahlen ergibt sich unter Umständen bei der Addition der jeweiligen Prozentzahlen ein Wert ungleich 100 Prozent.

Änderungen in Rechtsvorschriften aber auch bei den Erfassungsmodalitäten führen oftmals zu Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren. In Tabellen, in denen Entwicklungen dargestellt sind, werden die betroffenen PKS-Schlüssel entsprechend gekennzeichnet. Eine korrespondierende Kennzeichnung der übergeordneten Schlüssel bzw. der Summenschlüssel erfolgt in der Regel nicht.

Für das Berichtsjahr 2019 gibt es keine Strafrechtsänderungen oder sonstige Besonderheiten, die die Vergleichbarkeit der Daten mit dem Vorjahr beeinflussen.

Betrachtungszeitraum der Kriminalitätsentwicklung

Der Zeitraum für die Betrachtung der Kriminalitätsentwicklung ist auf 15 Jahre festgelegt. Im Bericht zur PKS 2019 beginnen die Zeitreihen folglich mit dem Basisjahr 2005.

2 Ziel, Inhalt, Aussagekraft und Besonderheiten

Ziel

Die PKS dient

- der Beobachtung der Kriminalität insgesamt und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- der Erlangung von Erkenntnissen zur vorbeugenden und verfolgenden Kriminalitätsbekämpfung, für organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie für kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

Inhalt

Die PKS ist eine sogenannte Ausgangsstatistik. Das bedeutet, dass in ihr die der Polizei bekannt gewordenen und durch sie endbearbeiteten Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche und der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte¹, abgebildet werden und eine statistische Erfassung erst bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft erfolgt.

Nicht enthalten sind Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte (mit Ausnahme der Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG), Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, Ordnungswidrigkeiten und Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze, mit Ausnahme der einschlägigen Vorschriften in den Landesdatenschutzgesetzen.

Delikte, die nicht zum Aufgabenbereich der Polizei gehören (z.B. Finanz- und Steuerdelikte) bzw. unmittelbar bei der Staatsanwaltschaft angezeigt und ausschließlich von ihr bearbeitet werden (z.B. Aussagedelikte), sind ebenfalls nicht in der PKS enthalten.

Die PKS enthält insbesondere Angaben über

- Art und Anzahl der erfassten Straftaten,
- Tatort und Tatzeit,
- Opfer und Schäden,
- Aufklärungsergebnisse,
- Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und andere Merkmale der Tatverdächtigen.

Die nachstehenden Aussagen beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet insgesamt.

¹ Im Jahr 2017 wurde der Wirkbetrieb zur Erfassung der Rauschgiftdelikte durch den Zoll aufgenommen.

Aussagekraft

Die Aussagekraft der PKS ist insbesondere durch folgende Punkte begrenzt:

Dunkelfeld

In der PKS wird nur das sogenannte Hellfeld – also die der Polizei bekannt gewordene Kriminalität – erfasst. Aufgrund fehlender statistischer Daten kann das sogenannte Dunkelfeld – die der Polizei nicht bekannt gewordene Kriminalität – in der PKS nicht abgebildet werden. Änderungen im Anzeigeverhalten der Bevölkerung oder in der Verfolgungsintensität der Polizei können die Grenze zwischen dem Hell- und Dunkelfeld verschieben, ohne dass sich der Umfang der tatsächlichen Kriminalität verändert hat. Sogenannte Viktimisierungssurveys, bei denen zufällig ausgewählte Personen gefragt werden, ob sie innerhalb eines bestimmten Zeitraums Opfer von Straftaten geworden sind, erlauben es, den Umfang des kriminalstatistischen Dunkelfeldes abzuschätzen. Durch wiederholte Befragungen dieser Art kann festgestellt werden, ob sich die Relation von Hell- und Dunkelfeld verändert hat. Bislang wurden unter Beteiligung des BKA zwei Viktimisierungssurveys² in den Jahren 2012 und 2017 durchgeführt.

Erste Ergebnisse des zweiten Viktimisierungssurvey wurden am 02. April 2019 veröffentlicht.

Für die Zukunft sind die regelmäßige Durchführung eines bundesweiten Viktimisierungssurvey im zwei-jährigen Rhythmus und eine zeitlich korrespondierende Veröffentlichung der Ergebnisse geplant.

Einflussfaktoren

Folgende Aspekte können die Entwicklung der Zahlen in der PKS beeinflussen:

- Anzeigeverhalten (zum Beispiel unter Versicherungsaspekten),
- polizeiliche Kontrollintensität,
- Änderung der statistischen Erfassung,
- Änderung des Strafrechts,
- echte Kriminalitätsänderung.

Die PKS bietet kein exaktes Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger genaue Annäherung an die Realität.

Erfassungs-/Bewertungskriterien

Die Erfassung in der PKS erfolgt vorrangig anhand gesetzlicher Tatbestände und nur eng begrenzt auch unter kriminologischen Gesichtspunkten.

Die Registrierung erfolgt bei Abgabe des Vorgangs an die Staatsanwaltschaft. Die Aktualität der PKS wird daher durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gemindert.

Die PKS beruht auf dem Erkenntnisstand bei Abschluss der polizeilichen Ermittlungen. Straftaten werden zum Teil von der Polizei, insbesondere wegen des unterschiedlichen Ermittlungsstandes, anders bewertet als von der Staatsanwaltschaft oder den Gerichten. Deswegen und auch aufgrund unterschiedlicher Erfassungszeiträume und -grundsätze lässt sich die PKS mit den Rechtspflegestatistiken der Justiz (z.B. Verurteiltenstatistik) nicht vergleichen.

Die PKS differenziert zwischen deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen. Kriterium ist die Staatsangehörigkeit, dabei wird ein eventueller Migrationshintergrund nicht berücksichtigt.

² Informationen hierzu siehe BKA Homepage: "Unsere Aufgaben/Forschung/Dunkelfeldforschung"

Besonderheit „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“

Auch im Jahr 2019 wurden ausländerrechtliche Verstöße erfasst, die mit der Migrationsbewegung zusammenhängen. Um differenzierte Aussagen zu ermöglichen, wird deshalb eine Unterscheidung getroffen in „Straftaten insgesamt“ und „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“.

Besonderheit „Messerangriffe“

Vor dem Hintergrund zu beobachtender Anstiege von Straftaten unter Verwendung des Tatmittels „Messer“ hat sich die IMK auf ihrer 208. Sitzung vom 06.-08.06.18 dafür ausgesprochen, als Grundlage für eine valide und verbesserte Darstellung der Kriminalitätslage und der daraus resultierenden Handlungserfordernisse, Messerangriffe zukünftig bundeseinheitlich statistisch zu erfassen.

Ab 01.01.2020 wird das Phänomen „Messerangriffe“ bundesweit in der PKS erfasst.

Messerangriffe sind wie folgt definiert:

„Messerangriffe im Sinne der Erfassung von Straftaten in der PKS sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus.“

3 Überblick 2019

3.1 Straftaten

Straftaten insgesamt

Seit dem Jahr 2017 ist die Fallzahl bei „Straftaten insgesamt“ rückläufig. Im Berichtsjahr 2019 wurden bundesweit insgesamt 5.436.401 Fälle registriert und somit ein Rückgang von -2,1 Prozent verzeichnet. Eine vergleichbar geringe Anzahl erfasster Fälle wurde letztmalig im Berichtsjahr 1992 (5.209.060 Fälle) ausgewiesen. In den Jahren 2014 bis 2016 lag die Anzahl der registrierten Straftaten jeweils über 6 Millionen Fällen.

Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

Betrachtet man die „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“, so ergibt sich folgendes: Für das Jahr 2019 wurden bundesweit insgesamt 5.270.782 Fälle (-2,3 Prozent) registriert. Seit der Einführung dieses PKS Schlüssels im Jahr 2005 ist dies der niedrigste Stand.

Wesentliche Straftaten-/gruppen

Anstiege im Vergleich zu 2018 (mindestens +5,0 Prozent) waren zu verzeichnen bei:

- „Verbreitung pornografischer Schriften“ (+51,6 Prozent)
 - darunter:
 - „Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Schriften“ (+64,6 Prozent)
- „Computerkriminalität“ (+11,3 Prozent)
 - darunter:
 - „Leistungskreditbetrug §263a StGB“ (+26,0 Prozent)
 - „sonstiger Computerbetrug“ (+25,0 Prozent)
- „sexueller Missbrauch von Kindern“ (+10,9 Prozent)
- „Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt“ (+8,2 Prozent)
 - darunter:
 - „Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen“ (+27,5 Prozent)
- „Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz“ (+6,3 Prozent)

Rückgänge im Vergleich zu 2018 (mindestens -5,0 Prozent) waren zu verzeichnen bei:

- „Wirtschaftskriminalität“ (-19,9 Prozent)
- „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ (-6,3 Prozent)
- „Diebstahl insgesamt“ (-5,9 Prozent)
 - darunter:
 - „Wohnungseinbruchdiebstahl“ (-10,6 Prozent)
 - „Taschendiebstahl“ (-9,7 Prozent)
 - „Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln“ (-8,4 Prozent)

3.2 Tatverdächtige

Bei „Straftaten insgesamt“ wurden im Jahr 2019 insgesamt 2.019.211 Tatverdächtige in der PKS erfasst. Damit ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Prozent gesunken. 1.319.950 Tatverdächtige waren deutsche Staatsangehörige (-1,7 Prozent), 699.261 der Tatverdächtigen besaßen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit (-1,3 Prozent). Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 269.415 Zuwanderinnen und Zuwanderer³ (-4,3 Prozent).

Legt man als Datenbasis „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße zugrunde, so ergibt sich bezüglich der Tatverdächtigen Folgendes:

1.896.221 Tatverdächtige wurden insgesamt registriert (-1,8 Prozent), davon 1.318.980 deutsche (-1,7 Prozent) und 577.241 nichtdeutsche Tatverdächtige (-2,0 Prozent). Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 151.009 Zuwanderinnen und Zuwanderer (-8,9 Prozent).

3.3 Opfer

Im Berichtsjahr 2019 wurden 1.013.048 Opfer in der PKS gezählt (-1,2 Prozent), davon 603.080 männliche (-1,3 Prozent) und 409.968 weibliche Opfer (-1,0 Prozent). 225.404 nichtdeutsche Opfer wurden registriert (-2,9 Prozent).

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (jeder Tatverdächtige wird bei „Straftaten insgesamt“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm zugeordneten Straftaten), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach als Opfer registriert).

³ Tatverdächtige Zuwanderinnen und Zuwanderer werden in der PKS mit Aufenthaltsanlass „Asylbewerber“, „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“ „Duldung“ oder „unerlaubter Aufenthalt“ registriert.

4 Ausgewählte Aspekte der Kriminalitätsentwicklung

In der Spalte „Trend 2019“ sind Veränderungen von +/- fünf Prozent (bei der Häufigkeitszahl von +/- 100) symbolisch mit Pfeilen, geringere oder keine Veränderungen mit einer Null dargestellt.

4.1 Straftaten insgesamt

4.1 - T01

| Schlüssel | Fälle | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | Anteil an erf. Fälle in Prozent | | |
|-----------------|--------------------------------|-------------------|---------------|-------------|--------------------|------|--------------------------------------|-------|--|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 | |
| ----- | erfasste Fälle | 0 | 5.436.401 | 5.555.520 | -119.119 | -2,1 | 100,0 | 100,0 | |
| | aufgeklärte Fälle | 0 | 3.124.161 | 3.206.507 | -82.346 | -2,6 | | | |
| | Tatverdächtige (TV) | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | Anteil an TV insg. in Prozent | | |
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 | |
| | Tatverdächtige (TV) | 0 | 2.019.211 | 2.051.266 | -32.055 | -1,6 | 100,0 | 100,0 | |
| | deutsche TV | 0 | 1.319.950 | 1.342.886 | -22.936 | -1,7 | 65,4 | 65,5 | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 699.261 | 708.380 | -9.119 | -1,3 | 34,6 | 34,5 | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 269.415 | 281.628 | -12.213 | -4,3 | 13,3 | 13,7 | |
| | Kriminalitätsquotienten | Trend 2019 | 2019 | 2018 | | | | | |
| | Aufklärungsquote | 0 | 57,5 | 57,7 | | | | | |
| Häufigkeitszahl | ↘ | 6.548 | 6.710 | | | | | | |

Der Tatverdächtigenanteil von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (2018: 34,5 Prozent, 2019: 34,6 Prozent).

Im Jahr 2019 wurde in 4.512 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht (+18,1 Prozent, 2018: 3.819 Fälle) und in 4.639 Fällen mit einer Schusswaffe geschossen (+2,5 Prozent, 2018: 4.524 Fälle). Der Anteil an allen erfassten Fällen betrug wie auch im Vorjahr jeweils 0,1 Prozent.

4.2 Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

4.2 – T01

| Schlüssel | Fälle | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | Anteil an erf. Fälle in Prozent | | |
|-----------------|--------------------------------|-------------------|---------------|-------------|--------------------|-------------|--------------------------------------|-------------|--|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 | |
| 890000 | erfasste Fälle | 0 | 5.270.782 | 5.392.457 | -121.675 | -2,3 | 100,0 | 100,0 | |
| | aufgeklärte Fälle | 0 | 2.960.340 | 3.045.321 | -84.981 | -2,8 | | | |
| | Tatverdächtige (TV) | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | Anteil an TV insg. in Prozent | | |
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 | |
| | Tatverdächtige (TV) | 0 | 1.896.221 | 1.931.079 | -34.858 | -1,8 | 100,0 | 100,0 | |
| | deutsche TV | 0 | 1.318.980 | 1.341.879 | -22.899 | -1,7 | 69,6 | 69,5 | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 577.241 | 589.200 | -11.959 | -2,0 | 30,4 | 30,5 | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 151.009 | 165.769 | -14.760 | -8,9 | 8,0 | 8,6 | |
| | Kriminalitätsquotienten | Trend 2019 | 2019 | 2018 | | | | | |
| | Aufklärungsquote | 0 | 56,2 | 56,5 | | | | | |
| Häufigkeitszahl | ↘ | 6.349 | 6.513 | | | | | | |

Der Tatverdächtigenanteil von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit blieb bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (2018: 30,5 Prozent, 2019: 30,4 Prozent).

4.3 Ausgewählte Straftaten/-gruppen

Die nachfolgenden Informationen stellen lediglich einen Ausschnitt aus der PKS dar. Eine vollständige Übersicht über die Fallentwicklung in allen Straftaten/-gruppen ist auf der BKA Homepage abrufbar.

4.3 – T01

| Schlüssel | Gewaltkriminalität | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|------------|--|------------|---------|---------|-------------|-------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 892000 | Gewaltkriminalität | 0 | 181.054 | 185.377 | -4.323 | -2,3 | 78,3 | 77,7 |
| | Tatverdächtige | 0 | 173.140 | 175.714 | -2.574 | -1,5 | | |
| | deutsche TV | 0 | 108.223 | 107.927 | 296 | 0,3 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 64.917 | 67.787 | -2.870 | -4,2 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 24.064 | 27.310 | -3.246 | -11,9 | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| *) 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | ↘ | 2.315 | 2.471 | -156 | -6,3 | 94,0 | 96,1 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 2.987 | 2.823 | 164 | 5,8 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 1.802 | 1.609 | 193 | 12,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 1.185 | 1.214 | -29 | -2,4 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 428 | 524 | -96 | -18,3 | | |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einsch. mit Todesfolge | 0 | 9.426 | 9.234 | 192 | 2,1 | 84,5 | 84,0 |
| | Tatverdächtige | 0 | 8.189 | 8.047 | 142 | 1,8 | | |
| | deutsche TV | 0 | 5.175 | 4.945 | 230 | 4,7 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 3.014 | 3.102 | -88 | -2,8 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 1.242 | 1.316 | -74 | -5,6 | | |
| 210000 | Raubdelikte | 0 | 36.052 | 36.756 | -704 | -1,9 | 59,0 | 57,0 |
| | Tatverdächtige | 0 | 26.678 | 26.172 | 506 | 1,9 | | |
| | deutsche TV | 0 | 16.088 | 15.554 | 534 | 3,4 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 10.590 | 10.618 | -28 | -0,3 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 3.931 | 4.212 | -281 | -6,7 | | |
| **) 222000 | gefährliche und schwere Körperverletzung | 0 | 133.084 | 136.727 | -3.643 | -2,7 | 82,9 | 82,5 |
| | Tatverdächtige | 0 | 141.232 | 144.161 | -2.929 | -2,0 | | |
| | deutsche TV | 0 | 88.598 | 88.802 | -204 | -0,2 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 52.634 | 55.359 | -2.725 | -4,9 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 19.708 | 22.609 | -2.901 | -12,8 | | |

*) Im Jahr 2018 wurden in Bayern über 100 Fälle erfasst. (Ein TV überredete im Internet andere Personen zu potentiell tödlichen Selbstversuchen mit Strom.)

**) darunter 1 Fall (Versuch) von „Verstümmelung weiblicher Genitalien“

4.3 – T02

| Schlüssel | Vorsätzliche einfache Körperverletzung | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|---|------------|---------|---------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 224000 | vorsätzliche einfache Körperverletzung | 0 | 386.517 | 389.791 | -3.274 | -0,8 | 90,7 | 90,8 |
| | Tatverdächtige | 0 | 321.744 | 326.549 | -4.805 | -1,5 | | |
| | deutsche TV | 0 | 223.869 | 227.260 | -3.391 | -1,5 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 97.875 | 99.289 | -1.414 | -1,4 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 29.471 | 31.266 | -1.795 | -5,7 | | |

4.3 – T03

| Schlüssel | Sexueller Missbrauch von Kindern | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|----------------------------------|------------|--------|--------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 131000 | sexueller Missbrauch von Kindern | ↗ | 13.670 | 12.321 | 1.349 | 10,9 | 87,0 | 86,2 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 10.259 | 9.357 | 902 | 9,6 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 8.497 | 7.567 | 930 | 12,3 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 1.762 | 1.790 | -28 | -1,6 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 692 | 745 | -53 | -7,1 | | |

4.3 – T04

| Schlüssel | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|---|------------|---------|---------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 0 | 194.380 | 195.996 | -1.616 | -0,8 | 88,6 | 89,1 |
| | Tatverdächtige | 0 | 160.294 | 163.062 | -2.768 | -1,7 | | |
| | deutsche TV | 0 | 115.953 | 118.283 | -2.330 | -2,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 44.341 | 44.779 | -438 | -1,0 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 12.127 | 12.574 | -447 | -3,6 | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| 232200 | Nötigung | 0 | 66.302 | 66.881 | -579 | -0,9 | 83,2 | 84,2 |
| | Tatverdächtige | 0 | 56.893 | 57.986 | -1.093 | -1,9 | | |
| | deutsche TV | 0 | 45.414 | 46.571 | -1.157 | -2,5 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 11.479 | 11.415 | 64 | 0,6 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 2.358 | 2.436 | -78 | -3,2 | | |
| 232300 | Bedrohung | 0 | 102.360 | 103.260 | -900 | -0,9 | 91,4 | 91,7 |
| | Tatverdächtige | 0 | 87.695 | 89.388 | -1.693 | -1,9 | | |
| | deutsche TV | 0 | 58.766 | 59.884 | -1.118 | -1,9 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 28.929 | 29.504 | -575 | -1,9 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 8.885 | 9.323 | -438 | -4,7 | | |
| 232400 | Nachstellung (Stalking) | 0 | 18.905 | 18.960 | -55 | -0,3 | 91,8 | 91,5 |
| | Tatverdächtige | 0 | 15.904 | 15.906 | -2 | 0,0 | | |
| | deutsche TV | 0 | 12.520 | 12.645 | -125 | -1,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 3.384 | 3.261 | 123 | 3,8 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↗ | 856 | 804 | 52 | 6,5 | | |

4.3 – T05

| Schlüssel | Straßenkriminalität | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|--------------------------------|------------|-----------|-----------|-------------|-------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| *) 899000 | Straßenkriminalität | 0 | 1.075.143 | 1.131.088 | -55.945 | -4,9 | 18,6 | 18,7 |
| | Tatverdächtige | 0 | 185.124 | 189.780 | -4.656 | -2,5 | | |
| | deutsche TV | 0 | 126.628 | 128.846 | -2.218 | -1,7 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 58.496 | 60.934 | -2.438 | -4,0 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 18.701 | 21.403 | -2.702 | -12,6 | | |

*) Aufgrund einer Fehlerfassung in einem Bundesland ist die Fallzahl bei Straßenkriminalität um 799 Fälle überhöht. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Tatverdächtigen.

4.3 – T06

| Schlüssel | Diebstahlskriminalität | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|---|------------|-----------|-----------|-------------|-------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| ****00 | Diebstahlskriminalität insgesamt | ↘ | 1.822.212 | 1.936.315 | -114.103 | -5,9 | 29,2 | 29,3 |
| | Tatverdächtige | 0 | 377.425 | 396.281 | -18.856 | -4,8 | | |
| | deutsche TV | 0 | 234.029 | 243.555 | -9.526 | -3,9 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 143.396 | 152.726 | -9.330 | -6,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 36.158 | 43.734 | -7.576 | -17,3 | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| ***100 | Diebstahl von Kraftwagen | ↘ | 28.132 | 30.232 | -2.100 | -6,9 | 28,8 | 28,5 |
| | Tatverdächtige | 0 | 8.251 | 8.501 | -250 | -2,9 | | |
| | deutsche TV | 0 | 4.964 | 5.060 | -96 | -1,9 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 3.287 | 3.441 | -154 | -4,5 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 370 | 388 | -18 | -4,6 | | |
| ***300 | Diebstahl von Fahrrädern | 0 | 277.874 | 292.015 | -14.141 | -4,8 | 9,2 | 9,3 |
| | Tatverdächtige | 0 | 21.630 | 22.411 | -781 | -3,5 | | |
| | deutsche TV | 0 | 14.718 | 15.172 | -454 | -3,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 6.912 | 7.239 | -327 | -4,5 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 2.199 | 2.614 | -415 | -15,9 | | |
| ***500 | Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln | ↘ | 97.279 | 106.240 | -8.961 | -8,4 | 8,4 | 8,3 |
| | Tatverdächtige (TV) | ↘ | 7.605 | 8.136 | -531 | -6,5 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 4.878 | 5.141 | -263 | -5,1 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 2.727 | 2.995 | -268 | -8,9 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 767 | 976 | -209 | -21,4 | | |
| *10*00 | Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen | 0 | 93.254 | 96.864 | -3.610 | -3,7 | 21,1 | 21,6 |
| | Tatverdächtige | 0 | 17.612 | 17.903 | -291 | -1,6 | | |
| | deutsche TV | 0 | 12.499 | 12.810 | -311 | -2,4 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 5.113 | 5.093 | 20 | 0,4 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 826 | 870 | -44 | -5,1 | | |
| *26*00 | Ladendiebstahl | 0 | 325.786 | 339.021 | -13.235 | -3,9 | 90,4 | 91,0 |
| | Tatverdächtige | 0 | 223.204 | 234.400 | -11.196 | -4,8 | | |
| | deutsche TV | 0 | 129.948 | 134.717 | -4.769 | -3,5 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 93.256 | 99.683 | -6.427 | -6,4 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 25.733 | 31.751 | -6.018 | -19,0 | | |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | ↘ | 87.145 | 97.504 | -10.359 | -10,6 | 17,4 | 18,1 |
| | Tatverdächtige | ↘ | 11.638 | 13.027 | -1.389 | -10,7 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 7.093 | 7.949 | -856 | -10,8 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 4.545 | 5.078 | -533 | -10,5 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 1.185 | 1.390 | -205 | -14,7 | | |
| *50*00 | Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | ↘ | 222.129 | 247.311 | -25.182 | -10,2 | 9,9 | 10,2 |
| | Tatverdächtige | 0 | 13.802 | 14.168 | -366 | -2,6 | | |
| | deutsche TV | 0 | 8.799 | 9.078 | -279 | -3,1 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 5.003 | 5.090 | -87 | -1,7 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 1.069 | 1.324 | -255 | -19,3 | | |
| *90*00 | Taschendiebstahl | ↘ | 94.106 | 104.196 | -10.090 | -9,7 | 5,4 | 5,7 |
| | Tatverdächtige | ↘ | 4.481 | 5.320 | -839 | -15,8 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 1.434 | 1.525 | -91 | -6,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 3.047 | 3.795 | -748 | -19,7 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 1.192 | 1.590 | -398 | -25,0 | | |

4.3 – T07

| Schlüssel | Betrug | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|---|------------|---------|---------|-------------|-------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 510000 | Betrug | 0 | 832.966 | 840.783 | -7.817 | -0,9 | 66,6 | 70,6 |
| | Tatverdächtige | ↘ | 354.529 | 373.475 | -18.946 | -5,1 | | |
| | deutsche TV | 0 | 233.055 | 245.263 | -12.208 | -5,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 121.474 | 128.212 | -6.738 | -5,3 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 31.368 | 36.010 | -4.642 | -12,9 | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| 511000 | Waren- und Warenkreditbetrug | 0 | 290.707 | 295.129 | -4.422 | -1,5 | 61,2 | 65,3 |
| | Tatverdächtige | 0 | 108.459 | 112.563 | -4.104 | -3,6 | | |
| | deutsche TV | 0 | 84.452 | 87.088 | -2.636 | -3,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 24.007 | 25.475 | -1.468 | -5,8 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 2.428 | 2.966 | -538 | -18,1 | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| 511201 | Tankbetrug | 0 | 70.498 | 72.424 | -1.926 | -2,7 | 42,5 | 43,0 |
| | Tatverdächtige | 0 | 26.456 | 27.759 | -1.303 | -4,7 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 18.434 | 19.572 | -1.138 | -5,8 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 8.022 | 8.187 | -165 | -2,0 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 523 | 505 | 18 | 3,6 | | |
| 515000 | Erschleichen von Leistungen | ↘ | 200.901 | 213.443 | -12.542 | -5,9 | 98,8 | 99,0 |
| | Tatverdächtige | ↘ | 130.447 | 139.080 | -8.633 | -6,2 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 70.714 | 75.680 | -4.966 | -6,6 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 59.733 | 63.400 | -3.667 | -5,8 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 20.569 | 23.402 | -2.833 | -12,1 | | |
| 516000 | Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel | 0 | 59.109 | 62.067 | -2.958 | -4,8 | 30,1 | 32,9 |
| | Tatverdächtige | ↘ | 10.762 | 11.569 | -807 | -7,0 | | |
| | deutsche TV | 0 | 7.560 | 7.847 | -287 | -3,7 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↘ | 3.202 | 3.722 | -520 | -14,0 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 572 | 1.033 | -461 | -44,6 | | |

4.3 – T08

| Schlüssel | Wirtschaftskriminalität | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|--------------------------------|------------|--------|--------|-------------|-------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 893000 | Wirtschaftskriminalität | ↘ | 40.484 | 50.550 | -10.066 | -19,9 | 90,5 | 90,9 |
| | Tatverdächtige | ↘ | 22.290 | 24.625 | -2.335 | -9,5 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 16.765 | 18.953 | -2.188 | -11,5 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 5.525 | 5.672 | -147 | -2,6 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 368 | 454 | -86 | -18,9 | | |

Die Fallzahlen im Deliktsbereich Wirtschaftskriminalität unterliegen regelmäßig starken Schwankungen. Diese resultieren aus dem Abschluss z.T. mehrjähriger Ermittlungen in Sammelverfahren mit einer Vielzahl von Geschädigten und Fällen. Dies betrifft insbesondere Fälle von „Kapitalanlagebetrug“ und von „Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen“.

4.3 – T09

| Schlüssel | Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|--|------------|--------|-------|-------------|-------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| *) | 650000 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte | 0 | 4.147 | 3.970 | 177 | 4,5 | 80,1 | 75,1 |
| | Tatverdächtige | 0 | 4.085 | 4.032 | 53 | 1,3 | | |
| | deutsche TV | 0 | 3.709 | 3.845 | -136 | -3,5 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 376 | 187 | 189 | 101,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 47 | 23 | 24 | - | | |

x keine Trendaussage möglich (geringe Anzahl)

- Bei einer Basiszahl unter 100 (erfasste Fälle/Tatverdächtige des Vorjahres) wird keine Steigerungsrate in Prozent berechnet

*) 113 NDTV wurden in Bayern in einem Ermittlungskomplex registriert, bei denen Taxifahrer den amtlichen Prüfer im Rahmen der Fachkundeprüfung bestochen haben.

Das Dunkelfeld in diesem Deliktsbereich wird auf ein Vielfaches geschätzt. Auch weil die Fallzahlen – wie u.a. in der Wirtschaftskriminalität – durch größere Ermittlungskomplexe mit vielen Einzelfällen und längeren Tatzeiträumen beeinflusst werden können, sollte aus dieser Entwicklung nicht auf eine aussagekräftige Tendenz geschlossen werden.

4.3 – T10

| Schlüssel | Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|---|------------|--------|-------|-------------|-------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| *) | 715000 Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen | ↘ | 7.926 | 9.022 | -1.096 | -12,1 | 80,2 | 82,3 |
| | Tatverdächtige | ↘ | 6.521 | 6.955 | -434 | -6,2 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 5.180 | 5.661 | -481 | -8,5 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 1.341 | 1.294 | 47 | 3,6 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 201 | 215 | -14 | -6,5 | | |

4.3 – T11

| Schlüssel | Sachbeschädigung | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|--------------------------------|------------|---------|---------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| *) | 674000 Sachbeschädigung | 0 | 563.062 | 560.977 | 2.085 | 0,4 | 25,2 | 26,2 |
| | Tatverdächtige | 0 | 124.216 | 125.986 | -1.770 | -1,4 | | |
| | deutsche TV | 0 | 98.140 | 99.762 | -1.622 | -1,6 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 26.076 | 26.224 | -148 | -0,6 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 7.687 | 8.365 | -678 | -8,1 | | |

4.3 – T12

| Schlüssel | Beleidigung | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|---|------------|----------------|----------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| *) | 673000 Beleidigung | 0 | 218.905 | 220.291 | -1.386 | -0,6 | 89,8 | 90,1 |
| | Tatverdächtige | 0 | 183.082 | 185.700 | -2.618 | -1,4 | | |
| | deutsche TV | 0 | 147.074 | 149.899 | -2.825 | -1,9 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 36.008 | 35.801 | 207 | 0,6 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 8.346 | 8.410 | -64 | -0,8 | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| *) | 673100 Beleidigung auf sexueller Grundlage | 0 | 24.651 | 24.721 | -70 | -0,3 | 86,5 | 86,3 |
| | Tatverdächtige | 0 | 21.274 | 21.378 | -104 | -0,5 | | |
| | deutsche TV | 0 | 16.342 | 16.491 | -149 | -0,9 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 4.932 | 4.887 | 45 | 0,9 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 1.421 | 1.509 | -88 | -5,8 | | |

4.3 – T13

| Schlüssel | Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|--|------------|--------|--------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 621000 | Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt | ↗ | 36.959 | 34.168 | 2.791 | 8,2 | 98,0 | 98,4 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 33.120 | 31.346 | 1.774 | 5,7 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 22.753 | 21.482 | 1.271 | 5,9 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 10.367 | 9.864 | 503 | 5,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 3.905 | 3.987 | -82 | -2,1 | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| 621110 | Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen | 0 | 21.207 | 21.556 | -349 | -1,6 | 98,8 | 99,2 |
| | Tatverdächtige | 0 | 20.127 | 20.779 | -652 | -3,1 | | |
| | deutsche TV | 0 | 13.634 | 14.217 | -583 | -4,1 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 6.493 | 6.562 | -69 | -1,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 2.511 | 2.666 | -155 | -5,8 | | |
| 621120 | Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen | ↗ | 14.919 | 11.704 | 3.215 | 27,5 | 98,0 | 98,6 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 13.906 | 11.010 | 2.896 | 26,3 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 9.612 | 7.461 | 2.151 | 28,8 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 4.294 | 3.549 | 745 | 21,0 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↗ | 1.596 | 1.447 | 149 | 10,3 | | |

3.2 – T14

| Schlüssel | Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|--|------------|--------|--------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 898000 | Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor | 0 | 31.430 | 30.371 | 1.059 | 3,5 | 64,7 | 66,0 |
| | Tatverdächtige | 0 | 22.790 | 22.619 | 171 | 0,8 | | |
| | deutsche TV | 0 | 17.227 | 16.820 | 407 | 2,4 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 5.563 | 5.799 | -236 | -4,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↗ | 541 | 481 | 60 | 12,5 | | |

4.3 – T15

| Schlüssel | Straftaten gegen das Waffengesetz | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|-----------------------------------|------------|--------|--------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 726200 | Straftaten gegen das Waffengesetz | 0 | 38.674 | 40.104 | -1.430 | -3,6 | 92,7 | 92,3 |
| | Tatverdächtige | 0 | 36.210 | 37.545 | -1.335 | -3,6 | | |
| | deutsche TV | 0 | 26.849 | 28.166 | -1.317 | -4,7 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 9.361 | 9.379 | -18 | -0,2 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 1.148 | 1.226 | -78 | -6,4 | | |

4.3 – T16

| Schlüssel | Computerkriminalität | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|------------------|--|------------|----------------|----------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 897000 | Computerkriminalität | ↗ | 123.006 | 110.475 | 12.531 | 11,3 | 31,9 | 37,6 |
| | Tatverdächtige | 0 | 26.620 | 26.668 | -48 | -0,2 | | |
| | deutsche TV | 0 | 19.818 | 20.090 | -272 | -1,4 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 6.802 | 6.578 | 224 | 3,4 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 1.005 | 1.319 | -314 | -23,8 | | |
| <i>darunter:</i> | | | | | | | | |
| 543000 | Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung | 0 | 8.877 | 8.541 | 336 | 3,9 | 42,2 | 45,7 |
| | Tatverdächtige | 0 | 3.341 | 3.240 | 101 | 3,1 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 2.149 | 2.269 | -120 | -5,3 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 1.192 | 971 | 221 | 22,8 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 145 | 73 | 72 | - | | |
| 674200 | Datenveränderung, Computersabotage | ↗ | 3.183 | 2.875 | 308 | 10,7 | 25,5 | 28,8 |
| | Tatverdächtige | 0 | 839 | 844 | -5 | -0,6 | | |
| | deutsche TV | 0 | 712 | 725 | -13 | -1,8 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 127 | 119 | 8 | 6,7 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 13 | 19 | -6 | - | | |
| 678000 | Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen und Datenhehlerei | ↗ | 9.926 | 8.762 | 1.164 | 13,3 | 23,4 | 26,8 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 2.238 | 2.008 | 230 | 11,5 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 1.856 | 1.668 | 188 | 11,3 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 382 | 340 | 42 | 12,4 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 64 | 53 | 11 | - | | |
| 897100 | Computerbetrug | ↗ | 100.814 | 89.901 | 10.913 | 12,1 | 31,9 | 38,0 |
| | Tatverdächtige | 0 | 20.800 | 21.041 | -241 | -1,1 | | |
| | deutsche TV | 0 | 15.574 | 15.787 | -213 | -1,3 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 5.226 | 5.254 | -28 | -0,5 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 802 | 1.185 | -383 | -32,3 | | |
| <i>darunter:</i> | | | | | | | | |
| 516520 | Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §263a StGB | ↗ | 9.489 | 7.765 | 1.724 | 22,2 | 27,8 | 29,0 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 2.034 | 1.755 | 279 | 15,9 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 1.454 | 1.264 | 190 | 15,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 580 | 491 | 89 | 18,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 132 | 70 | 62 | - | | |
| 517220 | Leistungskreditbetrug § 263a StGB | ↗ | 9.470 | 7.514 | 1.956 | 26,0 | 21,4 | 27,1 |
| | Tatverdächtige | 0 | 1.643 | 1.719 | -76 | -4,4 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 1.334 | 1.422 | -88 | -6,2 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 309 | 297 | 12 | 4,0 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 38 | 30 | 8 | - | | |
| *) 517500 | Computerbetrug (sonstiger) § 263a StGB | ↗ | 13.418 | 10.733 | 2.685 | 25,0 | 36,5 | 43,7 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 4.205 | 3.494 | 711 | 20,3 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 2.944 | 2.646 | 298 | 11,3 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 1.261 | 848 | 413 | 48,7 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 117 | 133 | -16 | -12,0 | | |

*) Soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen.

x keine Trendaussage möglich (geringe Anzahl)

- Bei einer Basiszahl unter 100 (erfasste Fälle/Tatverdächtige des Vorjahres) wird keine Steigerungsrate in Prozent berechnet

4.3 – T17

| Schlüssel | Rauschgiftdelikte | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|------------------|--|------------|---------|---------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte insgesamt | 0 | 359.747 | 350.662 | 9.085 | 2,6 | 92,5 | 92,4 |
| | Tatverdächtige | 0 | 284.390 | 276.021 | 8.369 | 3,0 | | |
| | deutsche TV | 0 | 207.259 | 201.091 | 6.168 | 3,1 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 77.131 | 74.930 | 2.201 | 2,9 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 22.100 | 23.254 | -1.154 | -5,0 | | |
| <i>darunter:</i> | | | | | | | | |
| 973010 | Heroin | 0 | 11.540 | 11.402 | 138 | 1,2 | 94,0 | 94,3 |
| | Tatverdächtige | 0 | 8.948 | 9.022 | -74 | -0,8 | | |
| | deutsche TV | 0 | 5.394 | 5.392 | 2 | 0,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 3.554 | 3.630 | -76 | -2,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 1.326 | 1.394 | -68 | -4,9 | | |
| 973020 | Kokain einschl. Crack | ↗ | 24.055 | 22.121 | 1.934 | 8,7 | 91,9 | 92,7 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 20.887 | 19.279 | 1.608 | 8,3 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 11.784 | 10.865 | 919 | 8,5 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 9.103 | 8.414 | 689 | 8,2 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 2.236 | 2.228 | 8 | 0,4 | | |
| 973030 | LSD | ↗ | 946 | 879 | 67 | 7,6 | 88,1 | 88,5 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 855 | 801 | 54 | 6,7 | | |
| | deutsche TV | 0 | 737 | 706 | 31 | 4,4 | | |
| | nichtdeutsche TV | x | 118 | 95 | 23 | - | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 13 | 12 | 1 | - | | |
| 973040 | NPS | ↗ | 4.606 | 3.333 | 1.273 | 38,2 | 94,4 | 94,3 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 3.300 | 2.140 | 1.160 | 54,2 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 2.382 | 1.406 | 976 | 69,4 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 918 | 734 | 184 | 25,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↗ | 379 | 354 | 25 | 7,1 | | |
| 973060 | Amphetamin und Derivate (inkl. Ecstasy) | 0 | 51.597 | 50.671 | 926 | 1,8 | 91,7 | 90,9 |
| | Tatverdächtige | 0 | 44.178 | 42.973 | 1.205 | 2,8 | | |
| | deutsche TV | 0 | 36.825 | 35.968 | 857 | 2,4 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 7.353 | 7.005 | 348 | 5,0 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 1.454 | 1.476 | -22 | -1,5 | | |
| 973070 | Methamphetamin | 0 | 12.489 | 13.071 | -582 | -4,5 | 94,9 | 94,8 |
| | Tatverdächtige | 0 | 10.657 | 11.122 | -465 | -4,2 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 9.022 | 9.564 | -542 | -5,7 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 1.635 | 1.558 | 77 | 4,9 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↗ | 415 | 386 | 29 | 7,5 | | |
| 973080 | Cannabis und Zubereitungen | 0 | 225.120 | 218.660 | 6.460 | 3,0 | 93,0 | 93,0 |
| | Tatverdächtige | 0 | 190.588 | 184.621 | 5.967 | 3,2 | | |
| | deutsche TV | 0 | 136.436 | 131.736 | 4.700 | 3,6 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 54.152 | 52.885 | 1.267 | 2,4 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↘ | 16.731 | 17.832 | -1.101 | -6,2 | | |

x keine Trendaussage möglich (geringe Anzahl)

- Bei einer Basiszahl unter 100 (erfasste Fälle/Tatverdächtige des Vorjahres) wird keine Steigerungsrate in Prozent berechnet

4.3 – T18

| Schlüssel | Verbreitung pornografischer Schriften | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|------------------|---|------------|--------|--------|-------------|-------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 143000 | Verbreitung pornografischer Schriften | ↗ | 17.336 | 11.435 | 5.901 | 51,6 | 92,0 | 89,7 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 16.071 | 9.632 | 6.439 | 66,9 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 13.775 | 8.494 | 5.281 | 62,2 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 2.296 | 1.138 | 1.158 | 101,8 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↗ | 887 | 456 | 431 | 94,5 | | |
| <i>darunter:</i> | | | | | | | | |
| 143200 | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Schriften | ↗ | 12.262 | 7.449 | 4.813 | 64,6 | 93,4 | 91,0 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 11.784 | 6.547 | 5.237 | 80,0 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 9.975 | 5.773 | 4.202 | 72,8 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 1.809 | 774 | 1.035 | 133,7 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | ↗ | 750 | 346 | 404 | 116,8 | | |
| 143500 | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornografischer Schriften | ↗ | 1.991 | 1.604 | 387 | 24,1 | 94,3 | 93,6 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 1.838 | 1.475 | 363 | 24,6 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 1.655 | 1.335 | 320 | 24,0 | | |
| | nichtdeutsche TV | ↗ | 183 | 140 | 43 | 30,7 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 53 | 41 | 12 | - | | |

4.3 – T19

| Schlüssel | Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|-----------|--|------------|--------|-------|-------------|------|------|------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 716400 | Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz | ↗ | 3.134 | 2.948 | 186 | 6,3 | 80,3 | 83,1 |
| | Tatverdächtige | ↗ | 2.507 | 2.328 | 179 | 7,7 | | |
| | deutsche TV | ↗ | 1.994 | 1.835 | 159 | 8,7 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 513 | 493 | 20 | 4,1 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | x | 119 | 85 | 34 | - | | |

x keine Trendaussage möglich (geringe Anzahl)

- Bei einer Basiszahl unter 100 (erfasste Fälle(Tatverdächtige des Vorjahres) wird keine Steigerungsrate in Prozent berechnet

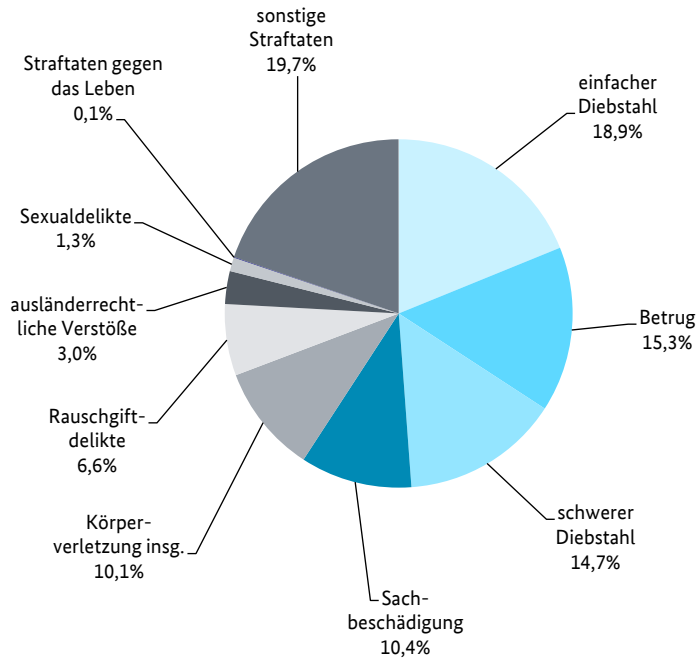
4.3 – T20

| Schlüssel | ausländerrechtliche Verstöße | Trend 2019 | Anzahl | | Veränderung | | AQ | |
|------------------|---|---------------|----------------|----------------|--------------|------------|-------------|-------------|
| | | | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| 725000 | ausländerrechtliche Verstöße | 0 | 165.619 | 163.063 | 2.556 | 1,6 | 98,9 | 98,8 |
| | Tatverdächtige | 0 | 149.950 | 148.197 | 1.753 | 1,2 | | |
| | deutsche TV | 0 | 1.229 | 1.236 | -7 | -0,6 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 148.721 | 146.961 | 1.760 | 1,2 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 142.745 | 141.454 | 1.291 | 0,9 | | |
| <i>darunter:</i> | | | | | | | | |
| 725100 | unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a AufenthG | 0 | 38.210 | 39.476 | -1.266 | -3,2 | 99,7 | 99,9 |
| | Tatverdächtige | 0 | 38.150 | 39.190 | -1.040 | -2,7 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 135 | 163 | -28 | -17,2 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 38.015 | 39.027 | -1.012 | -2,6 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 36.857 | 37.932 | -1.075 | -2,8 | | |
| 725700 | unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b AufenthG | 0 | 108.067 | 106.860 | 1.207 | 1,1 | 99,5 | 99,6 |
| | Tatverdächtige | 0 | 99.317 | 98.862 | 455 | 0,5 | | |
| | deutsche TV | ↘ | 347 | 404 | -57 | -14,1 | | |
| | nichtdeutsche TV | 0 | 98.970 | 98.458 | 512 | 0,5 | | |
| | davon Zuwanderinnen/Zuwanderer | 0 | 97.047 | 96.817 | 230 | 0,2 | | |

5 Überblick Straftatenanteile

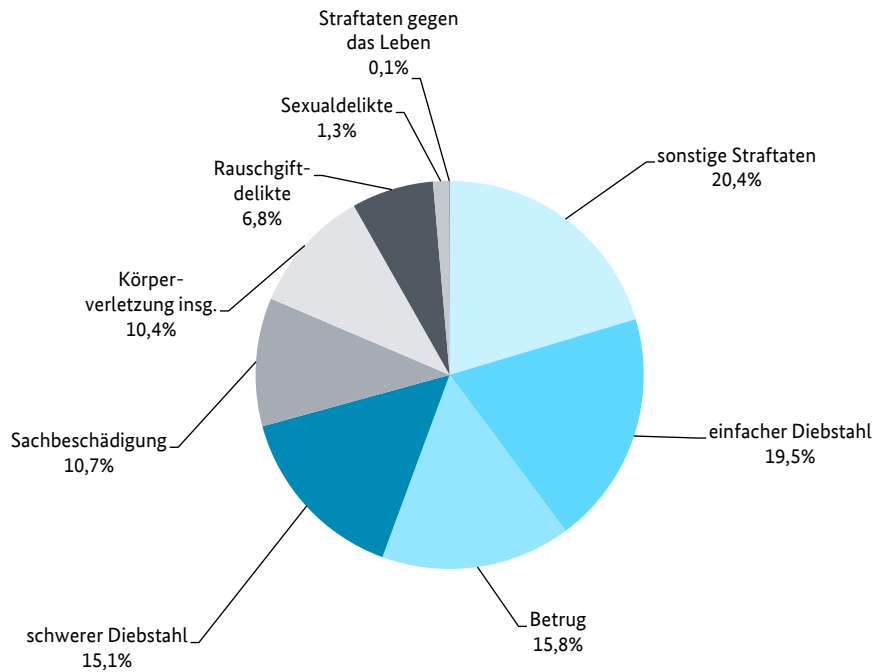
Straftatenanteile an Straftaten insgesamt = 5.436.401 Fälle

5 – G01



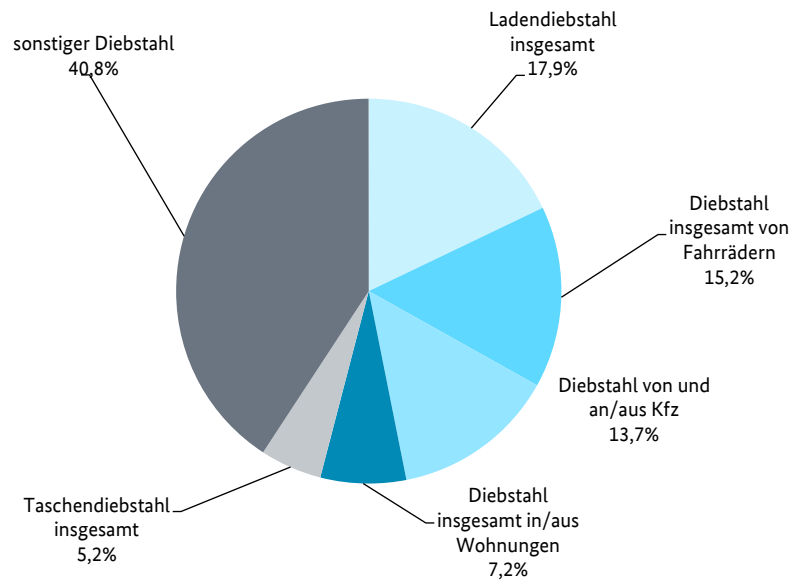
Straftatenanteile an Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße = 5.270.782 Fälle

5 – G02



Straftatenanteile an Diebstahl insgesamt = 1.822.212 Fälle

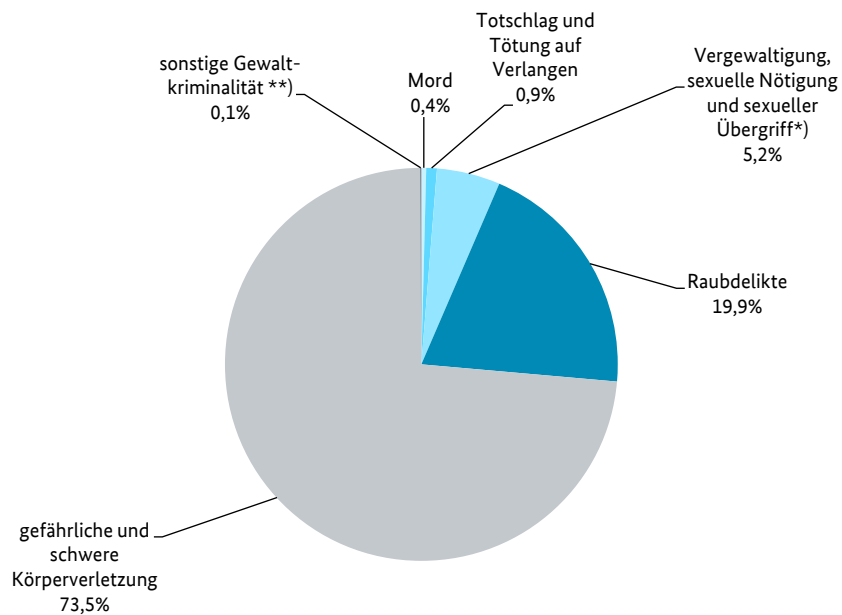
5 – G03



Der Anteil von „Wohnungseinbruchdiebstahl“ (87.145 Fälle) an „Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen“ (131.091 Fälle) beträgt 66,5 Prozent.

Straftatenanteile an Gewaltkriminalität = 181.054 Fälle

5 – G04



*) Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB

***) sonstige Gewaltkriminalität: Körperverletzung mit Todesfolge, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

6 Langfristige Entwicklung

Die Zahl der erfassten Fälle bei „Straftaten insgesamt“ reduzierte sich im Vergleich zum Jahr 2005 um 955.314 Fälle. Dies entspricht einem Rückgang um 14,9 Prozent. Gegenüber dem bisherigen Höchststand im Jahr 2018 (57,7 Prozent) ist die Aufklärungsquote im Berichtsjahr 2019 um 0,2 Prozentpunkte auf 57,5 Prozent gesunken.

Bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ verringerte sich die Zahl im Vergleich zum Jahr 2005 um 1.016.998 Fälle (-16,2 Prozent). Gegenüber dem bisherigen Höchststand im Jahr 2018 (56,5 Prozent) ist die Aufklärungsquote im Berichtsjahr 2019 um 0,3 Prozentpunkte auf 56,2 Prozent gesunken.

6.1 Kriminalität insgesamt

Entwicklung bei Straftaten insgesamt

6.1 - T01

| Jahr | Bevölkerung *) | SR Bevölkerung | Fälle insgesamt | SR Fälle | HZ | SR HZ | AQ |
|------------|----------------|----------------|-----------------|----------|-------|-------|------|
| 2005 | 82.501.000 | 0,0 | 6.391.715 | -3,6 | 7.747 | -3,6 | 55,0 |
| 2006 | 82.438.000 | -0,1 | 6.304.223 | -1,4 | 7.647 | -1,3 | 55,4 |
| 2007 | 82.314.900 | -0,1 | 6.284.661 | -0,3 | 7.635 | -0,2 | 55,0 |
| **) 2008 | 82.217.800 | -0,1 | 6.114.128 | -2,7 | 7.436 | -2,6 | 54,8 |
| **) 2009 | 82.002.400 | -0,3 | 6.054.330 | -1,0 | 7.383 | -0,7 | 55,6 |
| 2010 | 81.802.300 | -0,2 | 5.933.278 | -2,0 | 7.253 | -1,8 | 56,0 |
| 2011 | 81.751.602 | -0,1 | 5.990.679 | 1,0 | 7.328 | 1,0 | 54,7 |
| 2012 | 81.843.743 | 0,1 | 5.997.040 | 0,1 | 7.327 | 0,0 | 54,4 |
| ***) 2013 | 80.523.746 | (x) | 5.961.662 | -0,6 | 7.404 | (x) | 54,5 |
| 2014 | 80.767.463 | 0,3 | 6.082.064 | 2,0 | 7.530 | 1,7 | 54,9 |
| 2015 | 81.197.537 | 0,5 | 6.330.649 | 4,1 | 7.797 | 3,5 | 56,3 |
| 2016 | 82.175.684 | 1,2 | 6.372.526 | 0,7 | 7.755 | -0,5 | 56,2 |
| ****) 2017 | 82.521.653 | 0,4 | 5.761.984 | -9,6 | 6.982 | -10,0 | 57,1 |
| 2018 | 82.792.351 | 0,3 | 5.555.520 | -3,6 | 6.710 | -3,9 | 57,7 |
| 2019 | 83.019.213 | 0,3 | 5.436.401 | -2,1 | 6.548 | -1,9 | 57,5 |

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerungsstand jeweils zum 31.12. des Vorjahres zum jeweiligen Berichtsjahr.

**) 2008: 7.335 Fälle für Bayern konnten aus programmtechnischen Gründen nicht in die Bundesdaten übernommen werden.
2009: Die Fallzahlen aus Berlin weisen aufgrund einer technischen Anpassung des Zählzeitpunktes eine Überhöhung um 9.372 Fälle auf.

***) Aufgrund der geänderten Datenbasis bei den Bevölkerungszahlen nach Zensus 2011 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

****) Die Bevölkerungsdaten sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

(x) Berechnung nicht möglich aufgrund geänderter Datenbasis.

Entwicklung bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

6.1 – T02

| Jahr | Bevölkerung (*) | SR Bevölkerung | Fälle insg. ohne ausl. Verstöße | SR Fälle | HZ | SR HZ | AQ | |
|-------|--------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------|-------|----------|-------|------|
| 2005 | 82.501.000 | 0,0 | 6.287.780 | | 7.622 | | 54,3 | |
| 2006 | 82.438.000 | -0,1 | 6.203.074 | -1,3 | 7.525 | -1,3 | 54,7 | |
| 2007 | 82.314.900 | -0,1 | 6.195.622 | -0,1 | 7.527 | 0,0 | 54,4 | |
| **) | 2008 | 82.217.800 | -0,1 | 6.036.828 | -2,6 | 7.343 | -2,4 | 54,3 |
| **) | 2009 | 82.002.400 | -0,3 | 5.980.089 | -0,9 | 7.293 | -0,7 | 55,1 |
| | 2010 | 81.802.300 | -0,2 | 5.859.125 | -2,0 | 7.163 | -1,8 | 55,5 |
| | 2011 | 81.751.602 | -0,1 | 5.912.355 | 0,9 | 7.232 | 1,0 | 54,1 |
| | 2012 | 81.843.743 | 0,1 | 5.908.011 | -0,1 | 7.219 | -0,2 | 53,7 |
| ***) | 2013 | 80.523.746 | (x) | 5.851.107 | -1,0 | 7.266 | (x) | 53,7 |
| | 2014 | 80.767.463 | 0,3 | 5.925.668 | 1,3 | 7.337 | 1,0 | 53,7 |
| | 2015 | 81.197.537 | 0,5 | 5.927.908 | 0,0 | 7.301 | -0,5 | 53,4 |
| | 2016 | 82.175.684 | 1,2 | 5.884.815 | -0,7 | 7.161 | -1,9 | 54,0 |
| ****) | 2017 | 82.521.653 | 0,4 | 5.582.136 | -5,1 | 6.764 | -5,5 | 55,7 |
| | 2018 | 82.792.351 | 0,3 | 5.392.457 | -3,4 | 6.513 | -3,7 | 56,5 |
| | 2019 | 83.019.213 | 0,3 | 5.270.782 | -2,3 | 6.349 | -2,5 | 56,2 |

Hinweis: Angaben zu Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße liegen erst ab dem Berichtsjahr 2005 vor.

*) Quelle: Statistisches Bundesamt Bevölkerungsstand jeweils zum 31.12. des Vorjahres zum jeweiligen Berichtsjahr.

**)

2008: 7.335 Fälle für Bayern konnten aus programmtechnischen Gründen nicht in die Bundesdaten übernommen werden.

2009: Die Fallzahlen aus Berlin weisen aufgrund einer technischen Anpassung des Zählzeitpunktes eine Überhöhung um 9.372 Fälle auf.

***)

Aufgrund der geänderten Datenbasis bei den Bevölkerungszahlen nach Zensus 2011 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

****)

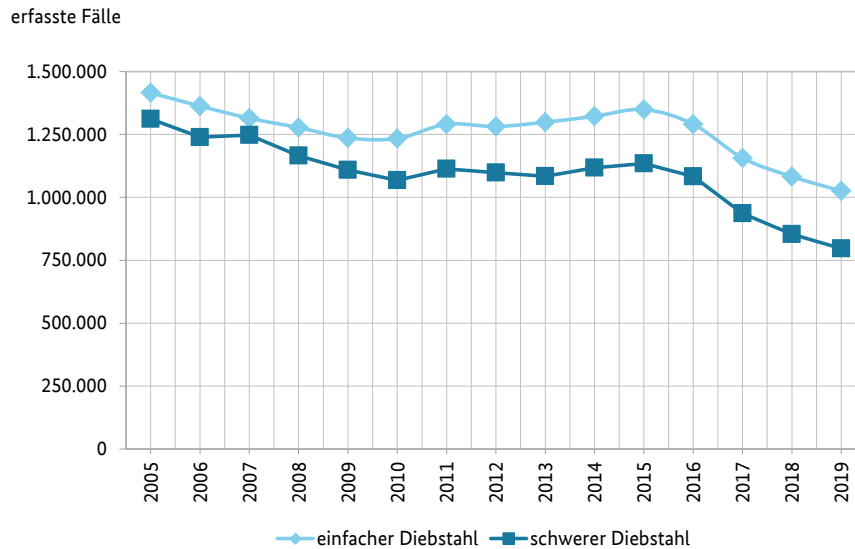
Die Bevölkerungsdaten sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

(x) Berechnung nicht möglich aufgrund geänderter Datenbasis.

6.2 Langfristige Entwicklung in ausgewählten Kriminalitätsbereichen

Diebstahl

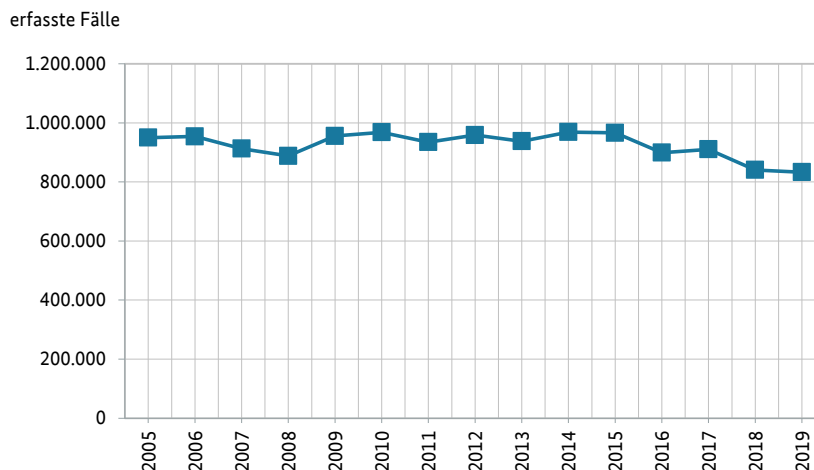
6.2 – G01



Bei „schwerer Diebstahl“ ist im Vergleich zum Jahr 2005 ein Rückgang um 514.627 Fälle (-39,2 Prozent) auf 796.891 Fälle zu verzeichnen. Der Rückgang bei „einfacher Diebstahl“ fiel im Vergleich zum Jahr 2005 mit -27,6 Prozent (-390.209 Fälle) auf 1.025.321 Fälle geringer aus.

Betrug

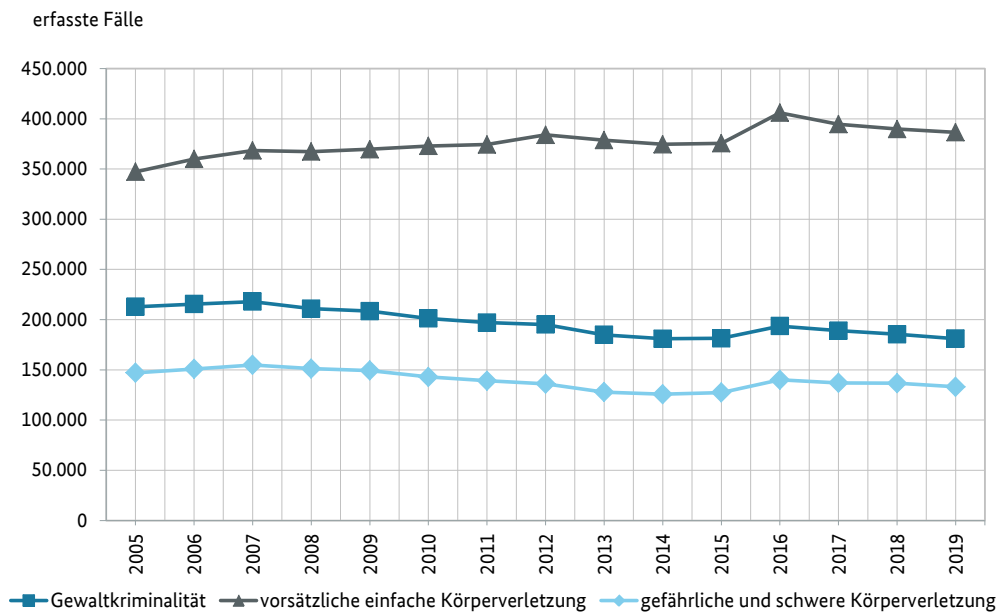
6.2 – G02



Bei „Betrug“ ist im Vergleich zum Jahr 2005 ein Rückgang um 116.955 Fälle (-12,3 Prozent) auf 832.966 Fälle zu registrieren. Nach einem deutlichen Rückgang im Jahr 2016 um 7,0 Prozent und einem Anstieg von 1,3 Prozent im Jahr 2017 war im Jahr 2018 erneut ein Rückgang um 7,6 Prozent (-69.569 Fälle) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Allerdings kann die inhaltliche Änderung bei „Betrug“ im Jahr 2018 die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren beeinflussen. Im Jahr 2019 sank die Fallzahl gegenüber 2018 nur leicht um 0,9 Prozent.

Gewaltkriminalität und Körperverletzung

6.2 – G03



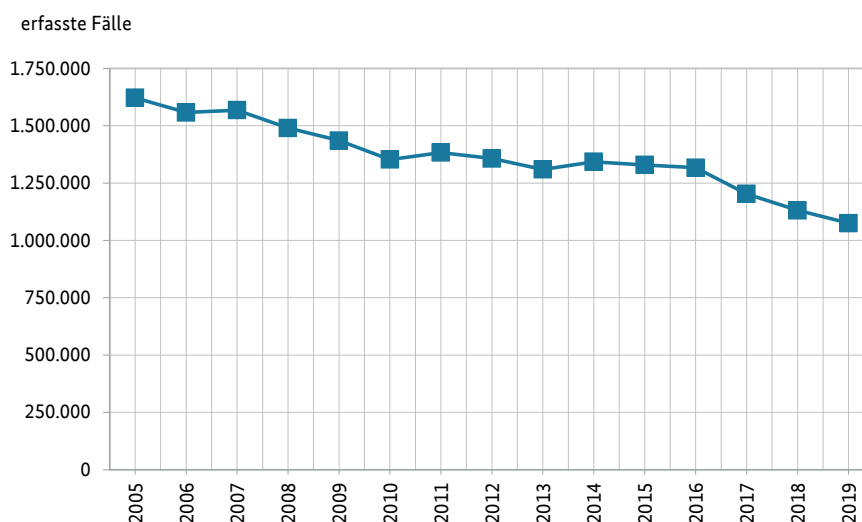
Die „Gewaltkriminalität“ ist im Vergleich zum Höchststand im Jahr 2007 um 17,5 Prozent (-36.869 Fälle) auf 181.054 Fälle gesunken, im Vergleich zum Jahr 2005 ging sie um 14,9 Prozent (-31.778 Fälle) zurück. Gegenüber dem Vorjahr ist sie um 2,3 Prozent gesunken.

Die ebenfalls im Jahr 2007 mit der höchsten Fallzahl registrierte „gefährliche und schwere Körperverletzung“ ist im Vergleich zum Höchststand um 14,4 Prozent (-21.765 Fälle) auf 133.084 Fälle zurückgegangen. Im Vergleich zum Jahr 2005 sank sie um 14.038 Fälle (-9,5 Prozent), gegenüber dem Vorjahr um 3.274 Fälle (0,8 Prozent).

Bei „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ hat sich die Fallzahl im Vergleich zu 2005 um 11,3 Prozent (+39.310 Fälle) auf 386.517 Fälle erhöht, gegenüber dem Vorjahr ist sie leicht um 0,8 Prozent gesunken.

Straßenkriminalität

6.2 – G04



Die „Straßenkriminalität“ ging im Vergleich zum Jahr 2005 um 33,7 Prozent (-546.835 Fälle) auf 1.075.143 Fälle zurück. Gegenüber dem Vorjahr ist sie um 4,9 Prozent gesunken.

6.3 Entwicklung der Aufklärungsquoten

Entwicklung der Aufklärungsquoten bei „Straftaten insgesamt“

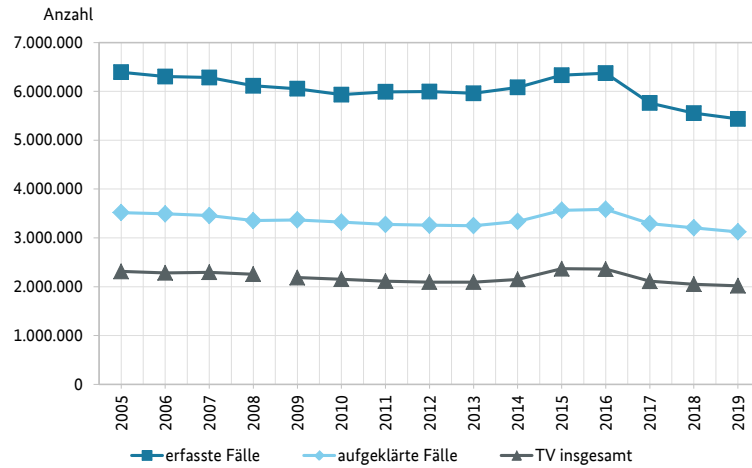
Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3.124.161 Fälle aufgeklärt. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 57,5 Prozent (2018: 57,7 Prozent).

6.3 – T01

| Jahr | aufgeklärte Fälle | AQ |
|------|-------------------|------|
| 2005 | 3.518.567 | 55,0 |
| 2006 | 3.492.933 | 55,4 |
| 2007 | 3.456.485 | 55,0 |
| 2008 | 3.353.473 | 54,8 |
| 2009 | 3.368.879 | 55,6 |
| 2010 | 3.322.320 | 56,0 |
| 2011 | 3.276.153 | 54,7 |
| 2012 | 3.259.822 | 54,4 |
| 2013 | 3.249.396 | 54,5 |
| 2014 | 3.336.398 | 54,9 |
| 2015 | 3.564.811 | 56,3 |
| 2016 | 3.584.167 | 56,2 |
| 2017 | 3.290.725 | 57,1 |
| 2018 | 3.206.507 | 57,7 |
| 2019 | 3.124.161 | 57,5 |

6.3– G01

Straftaten und Tatverdächtige insgesamt



Tatverdächtige ab 2009 sind aufgrund der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Entwicklung der Aufklärungsquoten bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“

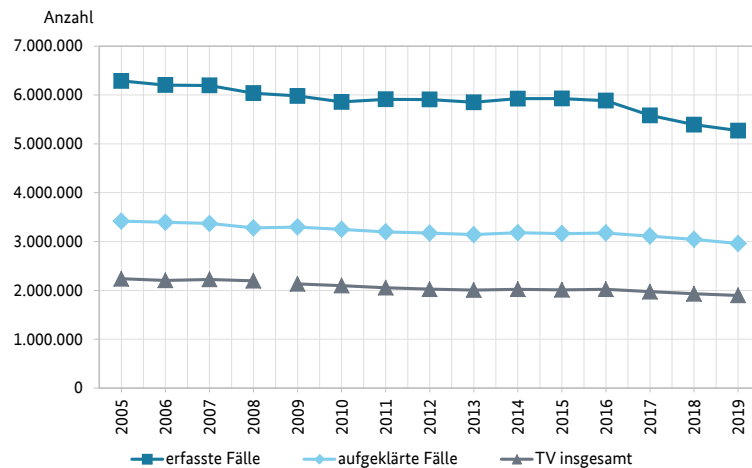
Im Jahr 2019 wurden insgesamt 2.960.340 Fälle aufgeklärt. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 56,2 Prozent (2018: 56,5 Prozent).

6.3 – T02

| Jahr | aufgeklärte Fälle | AQ |
|------|-------------------|------|
| 2005 | 3.417.078 | 54,3 |
| 2006 | 3.393.100 | 54,7 |
| 2007 | 3.369.541 | 54,4 |
| 2008 | 3.278.626 | 54,3 |
| 2009 | 3.296.088 | 55,1 |
| 2010 | 3.249.323 | 55,5 |
| 2011 | 3.199.084 | 54,1 |
| 2012 | 3.172.113 | 53,7 |
| 2013 | 3.140.212 | 53,7 |
| 2014 | 3.181.194 | 53,7 |
| 2015 | 3.163.331 | 53,4 |
| 2016 | 3.175.324 | 54,0 |
| 2017 | 3.111.751 | 55,7 |
| 2018 | 3.045.321 | 56,5 |
| 2019 | 2.960.340 | 56,2 |

6.3– G02

Straftaten und Tatverdächtige insgesamt



Tatverdächtige ab 2009 sind aufgrund der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

6.4 Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen

Tatverdächtige insgesamt bei „Straftaten insgesamt“

6.4 – T01

| Jahr | Tatverdächtige | | | | | | |
|---------|----------------|-------|-------------|-------|------------------|-------|------------------------|
| | insgesamt | | deutsche TV | | nichtdeutsche TV | | Anteil an TV insgesamt |
| | Anzahl | SR | Anzahl | SR | Anzahl | SR | |
| 2005 | 2.313.136 | -3,0 | 1.793.563 | -2,4 | 519.573 | -5,0 | 22,5 |
| 2006 | 2.283.127 | -1,3 | 1.780.090 | -0,8 | 503.037 | -3,2 | 22,0 |
| 2007 | 2.294.883 | 0,5 | 1.804.605 | 1,4 | 490.278 | -2,5 | 21,4 |
| 2008 | 2.255.693 | -1,7 | 1.784.626 | -1,1 | 471.067 | -3,9 | 20,9 |
| *) 2009 | 2.187.217 | (-) | 1.724.839 | (-) | 462.378 | (-) | 21,1 |
| 2010 | 2.152.803 | -1,6 | 1.680.991 | -2,5 | 471.812 | 2,0 | 21,9 |
| 2011 | 2.112.843 | -1,9 | 1.628.314 | -3,1 | 484.529 | 2,7 | 22,9 |
| 2012 | 2.094.118 | -0,9 | 1.591.728 | -2,2 | 502.390 | 3,7 | 24,0 |
| 2013 | 2.094.160 | 0,0 | 1.555.711 | -2,3 | 538.449 | 7,2 | 25,7 |
| 2014 | 2.149.504 | 2,6 | 1.532.112 | -1,5 | 617.392 | 14,7 | 28,7 |
| 2015 | 2.369.036 | 10,2 | 1.457.172 | -4,9 | 911.864 | 47,7 | 38,5 |
| 2016 | 2.360.806 | -0,3 | 1.407.062 | -3,4 | 953.744 | 4,6 | 40,4 |
| 2017 | 2.112.715 | -10,5 | 1.376.450 | -2,2 | 736.265 | -22,8 | 34,8 |
| 2018 | 2.051.266 | -2,9 | 1.342.886 | -2,4 | 708.380 | -3,8 | 34,5 |
| 2019 | 2.019.211 | -1,6 | 1.319.950 | -1,7 | 699.261 | -1,3 | 34,6 |

Tatverdächtige insgesamt bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“

6.4 – T02

| Jahr | Tatverdächtige | | | | | | |
|---------|----------------|-------|-------------|-------|------------------|-------|------------------------|
| | insgesamt | | deutsche TV | | nichtdeutsche TV | | Anteil an TV insgesamt |
| | Anzahl | SR | Anzahl | SR | Anzahl | SR | |
| 2005 | 2.238.550 | | 1.789.991 | | 448.544 | | 20,0 |
| 2006 | 2.204.819 | -1,5 | 1.776.909 | -0,7 | 427.911 | -4,6 | 19,4 |
| 2007 | 2.225.139 | 0,9 | 1.801.851 | 1,4 | 423.288 | -1,1 | 19,0 |
| 2008 | 2.196.728 | -1,3 | 1.782.382 | -1,1 | 414.347 | -2,1 | 18,9 |
| *) 2009 | 2.133.703 | (-) | 1.723.185 | (-) | 410.518 | (-) | 19,2 |
| 2010 | 2.098.601 | -1,6 | 1.679.369 | -2,5 | 419.232 | 2,1 | 20,0 |
| 2011 | 2.054.232 | -2,1 | 1.626.973 | -3,1 | 427.259 | 1,9 | 20,8 |
| 2012 | 2.025.957 | -1,4 | 1.590.398 | -2,2 | 435.559 | 1,9 | 21,5 |
| 2013 | 2.007.328 | -0,9 | 1.554.313 | -2,3 | 453.015 | 4,0 | 22,6 |
| 2014 | 2.023.623 | 0,8 | 1.531.013 | -1,5 | 492.610 | 8,7 | 24,3 |
| 2015 | 2.011.898 | -0,6 | 1.456.078 | -4,9 | 555.820 | 12,8 | 27,6 |
| 2016 | 2.022.414 | 0,5 | 1.406.184 | -3,4 | 616.230 | 10,9 | 30,5 |
| 2017 | 1.974.805 | -2,4 | 1.375.448 | -2,2 | 599.357 | -2,7 | 30,4 |
| 2018 | 1.931.079 | -2,2 | 1.341.879 | -2,4 | 589.200 | -1,7 | 30,5 |
| 2019 | 1.896.221 | -1,8 | 1.318.980 | -1,7 | 577.241 | -2,0 | 30,4 |

*) Die im Jahr 2009 auf Bundesebene eingeführte echte Tatverdächtigenzählung bedeutet, dass eine Person, die in mehreren Bundesländern registriert wurde, in den Tatverdächtigenzahlen der PKS nicht mehrfach, sondern nur als eine Tatverdächtige bzw. ein Tatverdächtiger ausgewiesen wird. Die Umstellung auf diese Zählweise erlaubt keinen Vergleich der Tatverdächtigenzahlen mit den Jahren vor 2009.

7 Tatverdächtige

7.1 Tatverdächtige bei „Straftaten insgesamt“

Von den im Jahr 2019 insgesamt registrierten Tatverdächtigen bei „Straftaten insgesamt“ waren 1.514.667 männlich (-1,6 Prozent) und 504.544 weiblich (-1,1 Prozent).

Erwachsene ab 21 Jahre stellen mit 78,8 Prozent den größten Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt, ihre Anzahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozent zurück.

7 - T01

| Tatverdächtige | Anzahl | | Veränderung | | Anteil an TV insgesamt | |
|---|------------------|------------------|----------------|-------------|------------------------|--------------|
| | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| Tatverdächtige insgesamt | 2.019.211 | 2.051.266 | -32.055 | -1,6 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.514.667 | 1.541.130 | -26.463 | -1,7 | 75,0 | 75,1 |
| weiblich | 504.544 | 510.136 | -5.592 | -1,1 | 25,0 | 24,9 |
| Tatverdächtige insgesamt nach Alter | | | | | | |
| Kinder (0 bis unter 14 Jahre) | 72.890 | 70.603 | 2.287 | 3,2 | 3,6 | 3,4 |
| davon: | | | | | | |
| deutsche Kinder | 51.985 | 49.259 | 2.726 | 5,5 | 2,6 | 2,4 |
| nichtdeutsche Kinder | 20.905 | 21.344 | -439 | -2,1 | 1,0 | 1,0 |
| Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) | 177.082 | 177.431 | -349 | -0,2 | 8,8 | 8,6 |
| davon: | | | | | | |
| deutsche Jugendliche | 136.885 | 134.363 | 2.522 | 1,9 | 6,8 | 6,6 |
| nichtdeutsche Jugendliche | 40.197 | 43.068 | -2.871 | -6,7 | 2,0 | 2,1 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) | 177.774 | 185.523 | -7.749 | -4,2 | 8,8 | 9,0 |
| davon: | | | | | | |
| deutsche Heranwachsende | 117.573 | 117.498 | 75 | 0,1 | 5,8 | 5,7 |
| nichtdeutsche Heranwachsende | 60.201 | 68.025 | -7.824 | -11,5 | 3,0 | 3,3 |
| Erwachsene (ab 21 Jahre) | 1.591.465 | 1.617.709 | -26.244 | -1,6 | 78,8 | 78,9 |
| davon: | | | | | | |
| deutsche Erwachsene | 1.013.507 | 1.041.766 | -28.259 | -2,7 | 50,2 | 50,8 |
| nichtdeutsche Erwachsene | 577.958 | 575.943 | 2.015 | 0,3 | 28,6 | 28,1 |
| TVBZ der Deutschen | | | | | | |
| Tatverdächtige insg. (ohne Kinder unter 8 Jahren) | 1.949 | 1.977 | -28 | -1,4 | | |
| Kinder | 1.264 | 1.190 | 75 | 6,3 | | |
| Jugendliche | 4.954 | 4.765 | 189 | 4,0 | | |
| Heranwachsende | 5.344 | 5.312 | 32 | 0,6 | | |
| Erwachsene | 1.727 | 1.771 | -44 | -2,5 | | |

Für die nichtdeutschen Tatverdächtigen werden keine TVBZ berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, die in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden, wie beispielsweise Personen ohne Aufenthaltserlaubnis, Touristinnen und Touristen, Durchreisende, Besucherinnen und Besucher, Grenzpendlerinnen und Grenzpendler sowie Stationierungstreitkräfte, nicht enthält.

7.2 Tatverdächtige bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“

Von den im Jahr 2019 insgesamt registrierten Tatverdächtigen bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ waren 1.432.871 männlich (-2,0 Prozent) und 463.350 weiblich (-1,3 Prozent).

Erwachsene ab 21 Jahre stellen mit 78,6 Prozent den größten Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt, ihre Anzahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozent zurück.

7 – T02

| Tatverdächtige | Anzahl | | Veränderung | | Anteil an TV insgesamt | |
|---|------------------|------------------|----------------|-------------|------------------------|--------------|
| | 2019 | 2018 | absolut | in % | 2019 | 2018 |
| Tatverdächtige insgesamt | 1.896.221 | 1.931.079 | -34.858 | -1,8 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.432.871 | 1.461.719 | -28.848 | -2,0 | 75,6 | 75,7 |
| weiblich | 463.350 | 469.360 | -6.010 | -1,3 | 24,4 | 24,3 |
| Tatverdächtige insgesamt nach Alter | | | | | | |
| Kinder (0 bis unter 14 Jahre) | 66.907 | 63.303 | 3.604 | 5,7 | 3,5 | 3,3 |
| davon: | | | | | | |
| deutsche Kinder | 51.986 | 49.260 | 2.726 | 5,5 | 2,7 | 2,6 |
| nichtdeutsche Kinder | 14.921 | 14.043 | 878 | 6,3 | 0,8 | 0,7 |
| Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) | 170.132 | 169.724 | 408 | 0,2 | 9,0 | 8,8 |
| davon: | | | | | | |
| deutsche Jugendliche | 136.880 | 134.357 | 2.523 | 1,9 | 7,2 | 7,0 |
| nichtdeutsche Jugendliche | 33.252 | 35.367 | -2.115 | -6,0 | 1,8 | 1,8 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) | 168.593 | 174.502 | -5.909 | -3,4 | 8,9 | 9,0 |
| davon: | | | | | | |
| deutsche Heranwachsende | 117.558 | 117.480 | 78 | 0,1 | 6,2 | 6,1 |
| nichtdeutsche Heranwachsende | 51.035 | 57.022 | -5.987 | -10,5 | 2,7 | 3,0 |
| Erwachsene (ab 21 Jahre) | 1.490.589 | 1.523.550 | -32.961 | -2,2 | 78,6 | 78,9 |
| davon: | | | | | | |
| deutsche Erwachsene | 1.012.556 | 1.040.782 | -28.226 | -2,7 | 53,4 | 53,9 |
| nichtdeutsche Erwachsene | 478.033 | 482.768 | -4.735 | -1,0 | 25,2 | 25,0 |
| TVBZ der Deutschen | | | | | | |
| Tatverdächtige insg. (ohne Kinder unter 8 Jahren) | 1.948 | 1.976 | -28 | -1,4 | | |
| Kinder | 1.264 | 1.190 | 75 | 6,3 | | |
| Jugendliche | 4.954 | 4.765 | 189 | 4,0 | | |
| Heranwachsende | 5.343 | 5.312 | 32 | 0,6 | | |
| Erwachsene | 1.725 | 1.769 | -44 | -2,5 | | |

Für die nichtdeutschen Tatverdächtigen werden keine TVBZ berechnet (siehe Ausführungen auf Seite 32).

8 Opfer

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (jede tatverdächtige Person wird bei „Straftaten insgesamt“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihr zugeordneten Straftaten), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert).

Angaben zu Opfern werden vor allem bei Straftaten gegen das Leben, die körperliche Unversehrtheit, Freiheit und sexuelle Selbstbestimmung erfasst. In dem auf der Homepage des BKA abrufbaren PKS-Straftatenkatalog 2019 sind die Delikte mit Opfererfassung durch ein vorangestelltes „O“ gekennzeichnet.

8.1 Opfer insgesamt

Überblick Opfer

8 – T01

| Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | Anzahl Opfer insgesamt | | Veränderung | | Anzahl Opfer | | | |
|--|---------------------------|-----------|-------------|------|--------------|---------|----------|---------|
| | 2019 | 2018 | absolut | in % | männlich | | weiblich | |
| | | | | | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| vollendet | 948.850 | 957.695 | -8.845 | -0,9 | 560.939 | 566.963 | 387.911 | 390.732 |
| versucht | 64.198 | 67.546 | -3.348 | -5,0 | 42.141 | 44.131 | 22.057 | 23.415 |
| insgesamt | 1.013.048 | 1.025.241 | -12.193 | -1,2 | 603.080 | 611.094 | 409.968 | 414.147 |

8 – T02

| Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | Kinder < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranwachsende 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
|--|----------------|--------|------------------------|--------|---------------------------|--------|---------------------|---------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| vollendet | 68.806 | 66.805 | 78.851 | 79.067 | 80.924 | 84.530 | 720.269 | 727.293 |
| versucht | 3.966 | 3.785 | 4.862 | 5.108 | 4.961 | 5.158 | 50.409 | 53.495 |
| insgesamt | 72.772 | 70.590 | 83.713 | 84.175 | 85.885 | 89.688 | 770.678 | 780.788 |

Altersstruktur und Geschlecht der Opfer

8 – T03 – Teil 1

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | | Opfer insgesamt Anzahl | Anteil an allen Opfern in Prozent | | | | | |
|-----------|---|-----------|---------------------------|-----------------------------------|----------|--------------|-------------|----------------|------------------|
| | | | | Geschlecht | | Altersgruppe | | | |
| | | | | männlich | weiblich | Kinder | Jugendliche | Heranwachsende | Erwachsene ab 21 |
| ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 948.850 | 59,1 | 40,9 | 7,3 | 8,3 | 8,5 | 75,9 |
| | | versucht | 64.198 | 65,6 | 34,4 | 6,2 | 7,6 | 7,7 | 78,5 |
| | | insgesamt | 1.013.048 | 59,5 | 40,5 | 7,2 | 8,3 | 8,5 | 76,1 |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 545 | 53,4 | 46,6 | 7,7 | 2,0 | 2,8 | 87,5 |
| | | versucht | 2.227 | 75,4 | 24,6 | 3,9 | 3,7 | 7,6 | 84,8 |
| | | insgesamt | 2.772 | 71,1 | 28,9 | 4,7 | 3,4 | 6,7 | 85,3 |
| 110000 | Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung -§§174, 174a, 174b, 174c, 177, 178, 184i 184j StGB | vollendet | 28.820 | 7,7 | 92,3 | 6,0 | 25,6 | 15,5 | 52,9 |
| | | versucht | 1.903 | 5,9 | 94,1 | 2,5 | 20,7 | 14,1 | 62,7 |
| | | insgesamt | 30.723 | 7,6 | 92,4 | 5,7 | 25,3 | 15,4 | 53,5 |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet | 32.772 | 72,5 | 27,5 | 3,8 | 12,3 | 10,6 | 73,4 |
| | | versucht | 8.387 | 70,2 | 29,8 | 6,9 | 13,0 | 10,4 | 69,7 |
| | | insgesamt | 41.159 | 72,0 | 28,0 | 4,4 | 12,4 | 10,5 | 72,6 |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet | 566.516 | 61,8 | 38,2 | 7,2 | 9,3 | 10,0 | 73,6 |
| | | versucht | 44.393 | 69,7 | 30,3 | 4,4 | 5,8 | 7,2 | 82,6 |
| | | insgesamt | 610.909 | 62,4 | 37,6 | 7,0 | 9,0 | 9,8 | 74,2 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet | 216.182 | 53,4 | 46,6 | 4,7 | 6,0 | 6,3 | 83,1 |
| | | versucht | 6.225 | 51,3 | 48,7 | 7,9 | 8,0 | 7,2 | 76,9 |
| | | insgesamt | 222.407 | 53,4 | 46,6 | 4,7 | 6,0 | 6,3 | 82,9 |

8 – T03 – Teil 2

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | | Anteil an allen Opfern in Prozent | | | | | | | |
|-----------|---|-----------|-----------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|
| | | | Erwachsene ab 21 | | | | | | | |
| | | | 21 < 25 | 25 < 30 | 30 < 40 | 40 < 50 | 50 < 60 | 60 < 70 | 70 < 80 | 80 und älter |
| ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 10,9 | 13,5 | 21,1 | 13,6 | 10,4 | 4,0 | 1,6 | 0,7 |
| | | versucht | 9,5 | 12,2 | 21,3 | 14,9 | 12,5 | 5,2 | 2,0 | 0,9 |
| | | insgesamt | 10,8 | 13,4 | 21,1 | 13,7 | 10,5 | 4,1 | 1,6 | 0,7 |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 5,9 | 7,2 | 17,8 | 12,5 | 14,9 | 9,5 | 8,6 | 11,2 |
| | | versucht | 10,6 | 14,5 | 23,7 | 14,5 | 11,8 | 5,2 | 2,6 | 2,0 |
| | | insgesamt | 9,7 | 13,0 | 22,5 | 14,1 | 12,4 | 6,0 | 3,8 | 3,8 |
| 110000 | Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung -§§174, 174a, 174b, 174c, 177, 178, 184i 184j StGB | vollendet | 13,0 | 11,5 | 14,1 | 7,2 | 4,4 | 1,4 | 0,6 | 0,8 |
| | | versucht | 12,6 | 11,5 | 18,4 | 9,9 | 6,8 | 1,7 | 0,6 | 1,3 |
| | | insgesamt | 13,0 | 11,5 | 14,4 | 7,4 | 4,5 | 1,4 | 0,6 | 0,8 |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet | 10,7 | 11,1 | 18,3 | 13,1 | 11,2 | 4,6 | 2,4 | 1,9 |
| | | versucht | 9,7 | 9,7 | 15,4 | 12,5 | 12,5 | 5,3 | 2,8 | 1,8 |
| | | insgesamt | 10,5 | 10,8 | 17,7 | 13,0 | 11,4 | 4,8 | 2,5 | 1,9 |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet | 11,5 | 12,9 | 20,5 | 13,0 | 9,6 | 3,8 | 1,6 | 0,8 |
| | | versucht | 9,8 | 13,2 | 23,1 | 15,8 | 12,9 | 5,3 | 1,9 | 0,7 |
| | | insgesamt | 11,4 | 12,9 | 20,7 | 13,2 | 9,8 | 3,9 | 1,6 | 0,8 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet | 8,1 | 11,5 | 22,6 | 16,9 | 14,5 | 6,3 | 2,3 | 0,7 |
| | | versucht | 7,4 | 10,4 | 19,6 | 15,6 | 14,4 | 6,6 | 2,1 | 0,8 |
| | | insgesamt | 8,1 | 11,5 | 22,6 | 16,9 | 14,5 | 6,3 | 2,3 | 0,7 |

8.2 Opfer nach Staatsangehörigkeit

Im aktuellen Berichtsjahr wurden im Zusammenhang mit Straftaten, die eine Opfererfassung verlangen, insgesamt 1.013.048 Opfer erfasst, davon stellen die deutschen Opfer mit 77,7 Prozent (787.644 Opfer) den Hauptanteil.

Unter den 225.404 nichtdeutschen Opfern (22,3 Prozent) sind insbesondere die folgenden Nationalitäten vertreten:

8 – T04

| Staatsangehörigkeit | Opfer Anzahl | Anteil an den nichtdeutschen Opfern in Prozent |
|--------------------------------------|----------------|--|
| Nichtdeutsche Opfer insgesamt | 225.404 | |
| <i>darunter:</i> | | |
| Türkei | 26.993 | 12,0 |
| Syrien | 22.302 | 9,9 |
| Polen | 15.565 | 6,9 |
| Afghanistan | 13.337 | 5,9 |
| Rumänien | 11.646 | 5,2 |
| Irak | 8.493 | 3,8 |
| Italien | 8.371 | 3,7 |
| Bulgarien | 7.682 | 3,4 |
| Serbien | 6.305 | 2,8 |
| Iran | 5.720 | 2,5 |
| Kosovo | 4.345 | 1,9 |
| Russische Föderation | 4.257 | 1,9 |
| Nigeria | 3.837 | 1,7 |
| Griechenland | 3.779 | 1,7 |
| Kroatien | 3.756 | 1,7 |
| Somalia | 3.192 | 1,4 |
| Marokko | 3.172 | 1,4 |
| Bosnien und Herzegowina | 2.979 | 1,3 |
| Eritrea | 2.691 | 1,2 |
| Pakistan | 2.317 | 1,0 |
| Ukraine | 2.196 | 1,0 |
| Libanon | 2.038 | 0,9 |
| Mazedonien | 2.013 | 0,9 |
| Ungarn | 1.882 | 0,8 |
| Tunesien | 1.748 | 0,8 |
| *) Sonstige | 64.586 | 28,7 |

*) einschließlich ungeklärter Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose.

8.3 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte (PVB) als Opfer

8 – T05

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Opfer insgesamt Anzahl | Vollstreckungsbeamte *)/Rettungsdienst-/Feuerwehrkräfte | | | | | | |
|-----------|---|------------------------|---|----------|----------|-----------------------|--------|--------|--------|
| | | | insgesamt | männlich | weiblich | darunter: | | | |
| | | | | | | Vollstreckungsbeamte* | PVB | | |
| ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 948.850 | 85.439 | 68.706 | 16.733 | 82.500 | 78.038 | |
| | | versucht | 64.198 | 2.921 | 2.401 | 520 | 2.655 | 2.370 | |
| | | insgesamt | 1.013.048 | 88.360 | 71.107 | 17.253 | 85.155 | 80.408 | |
| 010000 | Mord | vollendet | 245 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | versucht | 717 | 25 | 22 | 3 | 25 | 19 | |
| | | insgesamt | 962 | 25 | 22 | 3 | 25 | 19 | |
| 020010 | Totschlag | vollendet | 287 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | versucht | 1.504 | 59 | 52 | 7 | 57 | 53 | |
| | | insgesamt | 1.791 | 59 | 52 | 7 | 57 | 53 | |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | vollendet | 32.772 | 63 | 48 | 15 | 57 | 41 | |
| | | versucht | 8.387 | 35 | 30 | 5 | 33 | 28 | |
| | | insgesamt | 41.159 | 98 | 78 | 20 | 90 | 69 | |
| 222000 | gefährliche und schwere Körperverletzung | vollendet | 138.397 | 1.213 | 983 | 230 | 1.113 | 980 | |
| | | versucht | 23.741 | 1.483 | 1.207 | 276 | 1.376 | 1.300 | |
| | | insgesamt | 162.138 | 2.696 | 2.190 | 506 | 2.489 | 2.280 | |
| 224000 | vorsätzliche einfache Körperverletzung | vollendet | 398.899 | 2.822 | 2.200 | 622 | 2.365 | 2.064 | |
| | | versucht | 20.597 | 1.028 | 854 | 174 | 888 | 782 | |
| | | insgesamt | 419.496 | 3.850 | 3.054 | 796 | 3.253 | 2.846 | |
| **) | 232300 | Bedrohung | insgesamt | 122.103 | 5.383 | 4.227 | 1.156 | 5.019 | 4.414 |
| ***) | 621110 | Widerstand | insgesamt | 47.222 | 45.784 | 37.055 | 8.729 | 45.341 | 43.290 |
| ***) | 621120 | tätlicher Angriff | insgesamt | 29.246 | 28.469 | 22.977 | 5.492 | 27.241 | 26.176 |

*) Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB sowie Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen gemäß § 115 StGB mit Ausnahme der Rettungsdienste

***) Bei dieser Straftat ist eine Unterscheidung in versucht und vollendet nicht zulässig, da der Versuch nicht strafbar ist.

***) 621110 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113, 115 StGB
621120 tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 114, 115 StGB

Bei dieser Straftat ist eine Unterscheidung in versucht und vollendet nicht zulässig, da der Versuch nicht strafbar ist.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2.115 mehr PVB Opfer von vollendeten Straftaten (+2,8 Prozent, 2018: 75.923 PVB-Opfer). Bei Straftaten insgesamt war eine Zunahme von 1,0 Prozent zu verzeichnen (+810 PVB, 2018: 79.598 PVB-Opfer).

Schwerste Gewaltdelikte wie „Mord“, „Totschlag“ oder „Raub“ machen weiterhin nur einen sehr geringen Anteil bei der Opfergruppe PVB aus. Bei den übrigen Straftatengruppen waren folgende Veränderungen zu verzeichnen:

| | | |
|--|---------|----------------|
| vorsätzliche einfache Körperverletzung | -37,4 % | (2018: 4.549) |
| gefährliche und schwere Körperverletzung | -30,9 % | (2018: 3.299) |
| Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte | -2,2 % | (2018: 44.245) |
| Bedrohung | +5,7 % | (2018: 4.176) |
| tätlicher Angriff | +20,9 % | (2018: 21.651) |

9 Erläuterungen zu den Tabellen

Auf der BKA Homepage sind die veröffentlichten Tabellen über folgende Möglichkeiten erschließbar:

Räumliche Gliederung

Die Tabellen werden nach den räumlichen Ordnungskriterien Bund, Länder, Kreise und Städte strukturiert und innerhalb eines Ordnungskriteriums nach Fall, Tatverdächtige und Opfer sortiert. Innerhalb eines Ordnungskriteriums sind Erweiterungen/Kürzungen möglich.

Dateiformate: Excel, CSV

Thematische Gliederung

Die Tabellen werden nach den thematischen Ordnungskriterien Fall, Tatverdächtige, Opfer und Belastungszahlen strukturiert und innerhalb eines Ordnungskriteriums nach Bund, Länder, Kreise und Städte sortiert. Innerhalb eines Ordnungskriteriums sind Erweiterungen/Kürzungen möglich.

Dateiformate: Excel, CSV

Zeitreihen

Über einen längeren Zeitraum werden die jeweiligen Werte zu den einzelnen Straftaten/-gruppen für die Bereiche Fälle, Tatverdächtige, Opfer und Belastungszahlen aufgelistet.

Dateiformate: Excel, CSV

Bevölkerungszahlen

In diesem Abschnitt werden die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Bevölkerungsdaten veröffentlicht, wie sie für die Berechnung der Belastungszahlen genutzt werden (z.B. Wohnbevölkerung insgesamt nach Alter, Deutsche Wohnbevölkerung nach Alter),

Dateiformate: Excel, PDF

Alle Tabellen im Excel-Format tragen einen Tabellennamen, ein Erstellungsdatum sowie eine Versionsnummer. Sofern ein Austausch erforderlich ist, wird dieser in einem Änderungsnachweis dokumentiert. Die „Ersatz“-Tabelle erhält eine neue Versionsnummer.

Die auf der BKA-Homepage veröffentlichten Tabellen sind der folgenden Übersicht (Aufbau gemäß räumlicher Gliederung) zu entnehmen. Der Mindestumfang an Tabellen, die zum Zeitpunkt der Pressekonferenz online zur Verfügung stehen, ist in der Liste mit einem Stern (*) in der ersten Spalte gekennzeichnet.

| PKS – Bund - Falltabellen | |
|----------------------------------|---|
| * | T01 Grundtabelle - Fälle |
| * | T01 Grundtabelle – Fallentwicklung |
| | T01 Grundtabelle – vollendete Fälle |
| | T01 Grundtabelle – Tatortverteilung in Prozent |
| | T01 Grundtabelle – Tatzeit vor Berichtsjahr |
| * | T12 Angaben zum aufgeklärten Fall |
| * | T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe |
| | T08 Tatzeitstatistik Die Tabelle wird im Mai 2020 mit Stand vom 30.04.2020 erstellt. Der Betrachtungszeitraum beträgt somit 16 Monate. |
| * | T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle |
| | T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fallentwicklung |
| * | T09 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe |
| * | T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fälle |
| | T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung |
| * | T03 Grundtabelle - Bundespolizei – Fälle |

| PKS – Bund – Tatverdächtige insgesamt | |
|--|---|
| * | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht |
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss |
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – bei vollendeten Fällen |
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre |
| | T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht |
| | T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre |
| | T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss |
| * | T21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung |
| * | T22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen |
| * | T231 Angaben zum Tatverdächtigen beim aufgeklärten Fall bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte |
| * | T232 Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte |

| PKS – Bund – Tatverdächtige deutsch/nichtdeutsch/nach Nationalitäten/nach Aufenthaltsanlass | |
|--|---|
| * | T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre |
| | T40 Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht |
| | T40 Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre |
| * | T28 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen |
| * | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre |
| | T50 Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht |
| | T50 Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre |
| * | T29 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen |
| * | T62 Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger |
| * | T61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes |
| | T51 Türkische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht (V1.0) |
| | T53 Italienische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht |
| | T54 Polnische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht |
| | T55 Rumänische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht |

| PKS – Bund – Opfertabellen | |
|-----------------------------------|--|
| * | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht |
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – erweiterte Altersklassen |
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre |
| * | T911 Opfer nach Staatsangehörigkeit |
| | T92 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung |
| | T921 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Partnerschaften) |
| | T922 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Familie und sonstige Angehörige) |
| | T923 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (informelle soziale Beziehung) |
| | T93 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial) |
| | T931 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Haushalt-Erziehung) |
| | T932 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Gesundheitswesen) |
| | T933 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – sonstige Beziehung) |
| | T94 Opferspezifik |
| | T941 Opferspezifik - Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung |
| | T942 Opferspezifik - Beruf/Tätigkeit |
| | T943 Opferspezifik - Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte |
| | T944 Opferspezifik – Asylbewerber/Flüchtling und keine im Katalog genannten Opferspezifika |

| PKS – Bund – Belastungszahlen | |
|--------------------------------------|---|
| | T01 Grundtabelle – Häufigkeitszahl pro Tatortgemeindeklasse |
| | T40 Tatverdächtigenbelastung der deutschen Wohnbevölkerung ab 8 Jahren nach Alter und Geschlecht - TVBZ |
| | T91 Opfergefährdung – Straftaten insgesamt, vollendet, Versuche |

| PKS – Länder - Falltabellen | |
|------------------------------------|--|
| | T01 Grundtabelle – Fälle-Länder |
| | T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder |
| | T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Länder |
| | T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - Länder |
| | T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle - Länder |
| | T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder |
| | T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität - Fallentwicklung – Länder |
| | T09 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe - Länder |
| | T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ - Länder |
| | T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung – Länder |

| PKS – Länder - Tatverdächtigentabellen | |
|---|--|
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder |
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre - Länder |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder |

| PKS – Länder - Opfertabellen | |
|-------------------------------------|---|
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder |
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Länder |
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Länder |

PKS – Kreise- Falltabellen

| | |
|--|--|
| | T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Kreise |
| | T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Kreise |

PKS – Kreise - Tatverdächtigentabellen

| | |
|--|--|
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise |
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre - Kreise |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise |

PKS – Kreise - Opfertabellen

| | |
|--|---|
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise |
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Kreise |
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Kreise |

PKS – Städte- Falltabellen

| | |
|--|--|
| | T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Städte |
| | T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Städte |

PKS – Städte - Tatverdächtigentabellen

| | |
|--|--|
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte |
| | T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre - Städte |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte |

PKS – Städte- Opfertabellen

| | |
|--|---|
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte |
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Städte |
| | T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Städte |

PKS – Zeitreihen

| | |
|--|--|
| | T01 Grundtabelle - Fälle ab 1987 |
| | T20 Tatverdächtige insgesamt ab 1987 |
| | T20 Tatverdächtige männlich ab 1987 |
| | T20 Tatverdächtige weiblich ab 1987 |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987 |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige männlich ab 1987 |
| | T40 Deutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987 |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987 |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige männlich ab 1987 |
| | T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987 |
| | T91 Opfer bei Straftaten insgesamt ab 2000 |
| | T91 Opfer bei Straftaten Versuche ab 2000 |
| | T91 Opfer bei Straftaten vollendet ab 2000 |

| PKS – Zeitreihen | |
|-------------------------|--|
| | T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ insgesamt ab 1987 |
| | T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ männlich ab 1987 |
| | T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ weiblich ab 1987 |

| Bevölkerungsdaten | |
|--------------------------|--|
| | Bevölkerungszahlen für TVBZ ab 1987 |
| | Bevölkerungszahlen für OGZ ab 2000 |
| | Bevölkerungszahlen für HZ Bund und Länder |
| | Bevölkerungszahlen für HZ Kreise und kreisfreie Städte |
| | Bevölkerungszahlen für HZ Städte |

10 Glossar und Abkürzungsverzeichnis

10.1 Glossar

Die nachfolgenden Erläuterungen basieren auf den für die PKS-Erfassung geltenden Vorschriften, stellen jedoch nur einen Auszug aus den im Zusammenhang mit der PKS benutzten Begrifflichkeiten dar. Eine vollständige Information hierzu ist in den „Richtlinien zur Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS Richtlinien) bzw. im dazugehörigen Definitionskatalog enthalten. Siehe BKA Homepage (Aktuelle Informationen/Statistiken und Lagebilder/PKS 2019).

Altersgruppen

sind wie folgt definiert:

Kinder (unter 14 Jahre), Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre), Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) und Erwachsene (ab 21 Jahre). Die Altersgruppe der Erwachsenen wird zusätzlich unterteilt in Jungerwachsene (21 bis unter 25 Jahre), Erwachsene ab 25 bis unter 30 Jahre, Erwachsene zwischen 30 und 80 Jahren in Altersstufen von 10 Jahren sowie Erwachsene ab 80 Jahren.

Aufgeklärter Fall

Siehe Fall

Aufklärungsquote (AQ)

Siehe Kriminalitätsquotienten

Ausländerrechtliche Verstöße

Bezeichnung wird als Kurzform für „Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU“ verwendet.

Bekannt gewordener Fall

Siehe Fall

Bevölkerung/Bevölkerungszahlen

Bezeichnung für alle in Deutschland gemeldeten (in amtlichen Melderegistern erfassten) Personen. Dazu zählen sowohl deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger als auch Personen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft haben, sofern sie nach Bundesmeldegesetz meldepflichtig sind und dieser Pflicht auch nachgekommen sind (siehe auch Bundesmeldegesetz).

Nicht erfasst sind Stationierungstreitkräfte und deren Angehörige, Pendlerinnen und Pendler, Durchreisende, Touristinnen und Touristen, Personen, die sich kürzer als drei Monate in Deutschland aufhalten, sowie Personen, die sich unerlaubt in Deutschland aufhalten.

Die im Zusammenhang mit der PKS verwendeten Bevölkerungszahlen werden vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

Informationen zu Bevölkerungszahlen sind auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) veröffentlicht.

darunter

Siehe Statistikbegriffe

davon

Siehe Statistikbegriffe

Fall

In der PKS werden nur Fälle erfasst, die hinreichend konkretisiert sind:

Dazu müssen überprüfte Anhaltspunkte zu

- dem Tatbestand (Erfüllung aller Tatbestandsmerkmale einer Strafnorm),
- dem Tatort und
- der Tatzeit / dem Tatzeitraum (mindestens das Jahr)

vorliegen.

Vage, nicht überprüfbare Angaben allein – insbesondere über die Zahl begangener (Straf-) Taten – reichen nicht aus, um als Fall in die PKS aufgenommen zu werden.

Bei Großverfahren (z. B. Betrug) sind entsprechend den Erfassungsregeln nur durchermittelte Vorgänge gemäß der Anzahl der unmittelbar Betroffenen (nicht nur anhand von Kundenkarteien) für die PKS zu erfassen.

Bekannt gewordener Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger begangen hat, von dem grundsätzlich die rechtmäßigen Personalien (z. B. mittels Ausweisdokument, ED-Behandlung etc.) bekannt sind.

Häufigkeitszahl (HZ)

Siehe Kriminalitätsquotienten

Handlungsort

siehe Tatort

Kriminalitätsquotienten (KQ)

sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

Aufklärungsquote (AQ)

bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres zum Berichtsjahr, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Hinweis:

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und dass u.a. Stationierungstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristinnen und Touristen, Besucherinnen und Besucher und grenzüberschreitende Berufspendlerinnen und Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich unerlaubt im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

Steigerungsrate (SR)

gibt die prozentuale Veränderung von z. B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Deliktsarten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z. B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren. (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres zum Berichtsjahr.)

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Oberschlüssel

Siehe Schlüssel

Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete.

Opfer sind Geschädigte/unmittelbar Betroffene speziell definierter Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung) und Widerstandsdelikte, soweit diese im Straftatenkatalog zur Opfererfassung („O“) gekennzeichnet sind.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Staatsschutzdelikte gem. §§ 80–83, 84–86a, 87–91, 94–100a, 102–104a, 105–108e, 109–109h, 129a–b, 234a und 241a StGB werden in der PKS nicht erfasst. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

Schlüssel

Eindeutige Kennzeichnung einer Straftat bzw. einer Straftatengruppe gemäß PKS-Straftatenkatalog. Die in der PKS verwendeten Schlüssel sind sechsstellig. Die Bezeichnung einer Straftat gemäß PKS orientiert sich nicht ausschließlich an der Rechtsnorm, sondern kann zusätzliche Merkmale (z.B. Tatörtlichkeit, erstrebtes/erlangtes Gut) enthalten (z.B. 371000 einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken).

Oberschlüssel

Zusammenfassung mehrerer Schlüssel zu einer Straftatengruppe gemäß Hierarchie der einzelnen Straftaten (der Schlüssel 211000 fasst beispielsweise alle Raubdelikte zusammen).

Summenschlüssel

Zusammenfassung mehrerer Schlüssel zu einer Straftatengruppe gemäß fachlich definierter Anforderung. Eine Übersicht über alle Summenschlüssel ist auf der BKA Homepage abrufbar.

Schusswaffe⁴

Als Schusswaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz. Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe „gedroht“ ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn die bzw. der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Statistikbegriffe

Gemäß DIN 55 301 „Gestaltung statistischer Tabellen“ wird bei der Aufteilung einer Gesamtheit unterschieden zwischen Aufgliederung (dargestellt durch den Begriff „davon“), Ausgliederung (dargestellt durch den Begriff „darunter“) und Zergliederung (dargestellt durch den Begriff „und zwar“). Bezogen auf die PKS bedeutet dies:

davon

Sämtliche dem Oberschlüssel/Summenschlüssel zugeordnete Schlüssel sind aufgeführt. Die Addition der zu den Schlüsseln gehörenden Zahlenwerte ergibt in Summe den Wert des Oberschlüssels/Summenschlüssels.

Diese Aussage gilt analog auch bei Tatverdächtigen und Opfern.

darunter

Nur eine Auswahl (Teilmenge) der dem Oberschlüssel/Summenschlüssel zugeordneten Schlüssel ist aufgeführt. Die Addition der zu den Schlüsseln gehörenden Zahlenwerte ergibt nicht in Summe den Wert des Oberschlüssels/Summenschlüssels.

Diese Aussage gilt analog auch bei Tatverdächtigen und Opfern.

und zwar

Die aufgeführten Schlüssel stammen aus unterschiedlichen Gliederungsbereichen und werden neu zusammengefügt.

Diese Aussage gilt analog auch bei Tatverdächtigen und Opfern.

Diese Aussagen gelten bei Fällen und bei Opfern. Bei Tatverdächtigen müssen zusätzlich die Regeln der „Echttatverdächtigenzählung“ berücksichtigt werden (siehe Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene).

Die Begriffe „davon“, „darunter“ bzw. „und zwar“ sind entbehrlich, wenn die Aussage auch ohne sie eindeutig ist.

Steigerungsrate (SR)

Siehe Kriminalitätsquotienten bzw. Veränderung

Straftatenkatalog

Katalogisierte Auflistung der für die Erfassung und Ausgabe zulässigen Straftatenschlüssel (hierarchisch geordnet).

Summenschlüssel

Siehe Schlüssel

Tatort

ist die politische Gemeinde in der **Bundesrepublik Deutschland**, in der die rechtswidrige (Straf-) Tat begangen wurde. In der polizeilichen Kriminalstatistik ist der Tatort grundsätzlich der Ort, an dem die bzw. der Tatverdächtige gehandelt hat (Handlungsort).

Tatverdächtige, Tatverdächtiger

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterinnen und Mittäter, Anstifterinnen und Anstifter sowie Gehilfinnen und Gehilfen.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenaufnahme für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z. B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

Tatverdächtige (nichtdeutsche)

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist oder keine Angaben zur Staatsangehörigkeit vorliegen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, sind Deutsche.

Tatverdächtige Zuwanderinnen und Zuwanderer

sind Personen mit Aufenthaltsanlass „Asylbewerber“, „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“, „Duldung“, oder „unerlaubter Aufenthalt“.

⁴ Die Legaldefinition „Schusswaffen gemäß § 1 WaffG“ ist dem aktuell gültigen Waffengesetz zu entnehmen.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Siehe Kriminalitätsquotienten

Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene

Die im Jahr 2009 auf Bundesebene eingeführte „echte“ Tatverdächtigenzählung bedeutet, dass eine Person, die in mehreren Bundesländern registriert wurde, in den Tatverdächtigenzahlen der PKS nicht mehrfach, sondern nur als eine Tatverdächtige/ein Tatverdächtiger ausgewiesen wird. Die Umstellung auf diese Zählweise erlaubt keinen Vergleich der Tatverdächtigenzahlen mit den Jahren vor 2009.

Werden einer Tatverdächtigen/einem Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird sie oder er für jede Gruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten/-gruppen lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

Wird dieselbe/derselbe Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit ermittelt, so wird sie oder er zu dem aktuellsten Merkmal gezählt. Analog wird beim Aufenthaltsstatus nichtdeutscher Tatverdächtiger verfahren.

Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

und zwar

Siehe Statistikbegriffe

Veränderung

gibt die absolute und/oder die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Deliktsarten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Siehe auch Steigerungsrate.

10.2 Abkürzungsverzeichnis

A

| | |
|----------|---------------------------------|
| Abs. | Absatz |
| AQ | Aufklärungsquote, siehe Glossar |
| AufenthG | Aufenthaltsgesetz |
| ausl. | ausländerrechtlich |

B

| | |
|------|-------------------|
| BKA | Bundeskriminalamt |
| bzw. | beziehungsweise |

C

| | |
|-----|--|
| CSV | Das Dateiformat CSV steht für englisch Comma-separated values (seltener Character-separated values) und beschreibt den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten. |
|-----|--|

D

E

| | |
|----------|----------------|
| einschl. | einschließlich |
| erf. | erfasst |

F

G

| | |
|------|----------------|
| ggf. | gegebenenfalls |
|------|----------------|

H

| | |
|----|--------------------------------|
| HZ | Häufigkeitszahl, siehe Glossar |
|----|--------------------------------|

I

| | |
|--------|---------------------|
| i.Z.m. | im Zusammenhang mit |
| inkl. | inklusive |
| insg. | insgesamt |

J

K

L

| | |
|-----|---------------------|
| LKÄ | Landeskriminalämter |
|-----|---------------------|

M

N

| | |
|-----|--------------------------|
| NPS | neue psychoaktive Stoffe |
| Nr. | Nummer |

O

P

| | |
|-----|--|
| PDF | Das Portable Document Format (kurz PDF; deutsch: (trans)portables Dokumentenformat) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dateien. |
| PKS | Polizeiliche Kriminalstatistik |

Q

R

| | |
|----------|--------------|
| rechtsw. | rechtswidrig |
|----------|--------------|

S

| | |
|------|--------------------------------|
| SR | Steigerungsrate, siehe Glossar |
| StGB | Strafgesetzbuch |
| StVG | Straßenverkehrsgesetz |

SCH**T**

TV

Tatverdächtige, Tatverdächtiger, Tatverdächtige (Plural), abhängig vom Kontext

TVBZ

Tatverdächtigenbelastungszahl

U**V****W****X****Y****Z**

z.B.

zum Beispiel

z.T.

zum Teil

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Bezugsquelle | Ansprechpartner

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Tel. +49 (0) 30 18681-11022/-11023/-11089
presse@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Stand:

Mai 2020
3.0

Bildnachweis

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: Seite 1

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch Wahlwerbern und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwandt werden.